



Speziell im Advent  
hat Steyr viel zu bieten  
Im Bild die Jägerkrippe  
in der Teufelsbach-Grotte

# 11

**Amtsblatt der  
Stadt Steyr**  
Informationen  
und amtliche  
Mitteilungen



BERGSPORTFREUNDE AUFGEPASST!

# KOLLEKTIONSVERKAUF



MAMMUT

Raichle

TOKO

ajungilak  
by MAMMUT

Hochwertige Muster- und Einzelteile der MAMMUT SPORTS GROUP AUSTRIA zu sensationellen Preisen für den Berg-, Outdoor und Freizeitbereich!

Freitag 28. November 2003 11.00 bis 19.00 Uhr

Samstag 29. November 2003 9.00 bis 14.00 Uhr

in 4400 Steyr/Neuschönau · Neubaustraße 15/Nähe Porsche Steyr

Gore-Texjacken und -hosen, Ski-, Snowboard-, Tourenbekleidung, Windstopperjacken, Fleecepullis und -Jacken, Freizeit- und Kletterbekleidung, Wanderschuhe, Rucksäcke, Schlafsäcke, Handschuhe, Accessoires, Kletterequipment, etc....

**MAMMUT SPORTS GROUP AUSTRIA** GMBH · 4400 Steyr Neubaustraße 15  
Tel. 0 7252 46 05 10 · office@mammutsportsgroup.at

11 2003 MAMMUT - GORE-TEX® PRODUKTION

## PET-Flaschen

wirtschaftliches **Abfall**



PET-Flaschen stellen einen außerordentlich wertvollen Rohstoff dar und sind zu 100 Prozent wieder verwertbar. Der einzige Nachteil: sie sind voluminös und nehmen im Verpackungs-Container viel Platz weg, wenn man sie nicht richtig „zerkleinert“. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:



- Den „Knick-Trick“: Flasche ohne Verschluss auf einer Arbeitsfläche mit der Hand in der Mitte flach drücken, den Boden der Flasche nach oben quetschen, Stöpsel drauf und schon hat die Flasche nur noch einen Bruchteil ihres ursprünglichen Volumens.

- Einfacher und schneller ist das „Flaschenwürgen“: Flasche ohne Verschluss einmal kräftig „würgen“, Verschluss draufgeben – fertig.



**Luft raus – und rein in den Container!**





## Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen  
und Steyrer,*

Gemeinderat und Stadtsenat haben sich vor kurzem konstituiert, somit ist der Startschuss für die neue Funktionsperiode gefallen. Jetzt heißt es Ärmel aufkrepeln und zupacken.

**I**ch möchte hier kurz den neuen Stadtsenat präsentieren, der aus meiner Sicht sehr gut aufgestellt ist: eine wirkungsvolle Mischung aus Routine, Erfahrung, Sachwissen und neuen Ideen. Friederike Mach ist als geschäftsführende Vizebürgermeisterin für die Ressorts soziale Angelegenheiten, Kindergärten, Rettungsangelegenheiten, Seniorenbetreuung sowie Alten- und Pflegeheime zuständig. Vizebürgermeister Gerhard Bremm übernimmt die Bereiche Liegenschaftsverwaltung, Schul- und Sportangelegenheiten, Umweltschutz, kommunale Dienstleistungen und Stadtgärtnerei sowie Mülldeponie. Vizebürgermeister Dietmar Spanring ist verantwortlich für Personalangelegenheiten, den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, für kulturelle Angelegenheiten und die Erwachsenenbildung. Neu im Stadtsenat ist Ingrid Weixlberger. Ihr Aufgabengebiet umfasst Gesundheitsangelegenheiten, Bezirksverwaltung, Marktangelegenheiten und Veterinärwesen. Auch Wilhelm Hauser sitzt erstmals im Stadtsenat. Er ist zuständig für die Stadtwerke, für den Versorgungsbetriebe-Verbund und für den Wasserverband „Region Steyr“. Walter Oppl übernimmt die Verantwortung für Wohnungsangelegenheiten, den Wohnbau, Jugendangelegenheiten und für das Verkehrs-Ressort. Gunter Mayrhofer ist Referent für Bau- und Baurechtsangelegenheiten, Straßenbau, Denkmalschutz, Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung, Tiefbau- und Hochbau-

angelegenheiten sowie Tourismus. Ich selbst werde die Aufgabengebiete Präsidialangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzangelegenheiten, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Freiwillige Feuerwehr übernehmen.

Ich freue mich schon sehr auf die gemeinsame Arbeit und bin überzeugt, dass wir zusammen sehr viel für Steyr schaffen können.

**D**ie Aktion „Stadtplatz im Aufbruch“ – von der Stadt Steyr durchgeführt und finanziert – kommt nun von der Diskussionsphase in die Umsetzungsphase. Ich habe vor kurzem bei einer Pressekonferenz mehrere Projekte vorgestellt, die von den Teilnehmern der Aktion gemeinsam erarbeitet worden sind, und die nun in Kürze umgesetzt werden oder schon erledigt sind. Bei diesen Projekten geht es unter anderem um die Lösung von Verkehrsproblemen, um wirtschaftliche Aktivitäten oder um gestalterische Maßnahmen.

Mit dieser Aktion haben wir Neuland betreten, ich bin mit den Ergebnissen sehr zufrieden, es gibt nun wichtige Impulse für die weitere Attraktivierung unserer Innenstadt. „Stadtplatz im Aufbruch“ ist als Bürgerbeteiligungsverfahren konzipiert, das heißt, dass alle interessierten Steyrerinnen und Steyrer eingebunden sind. Es ist in der Diskussionsphase sehr viel und sehr gut gearbeitet worden, die Stadt wird nun versuchen, so viele Vorschläge wie möglich zu realisieren. Begleitet wird „Stadtplatz im Aufbruch“ von der Magistrats-Abteilung für Altstadterhaltung unter der Leitung von Dipl.-Ing. Dr. Hans Jörg Kaiser. Die Kosten für die Aktion in Höhe von etwa 7000 Euro bestreitet die Stadt Steyr.

**U**nsere Stadtmarketing-Team, geleitet von Alfred Pech, hat unter dem Titel „Steyr – hier kauft das Christkind“ ein viel versprechendes Weihnachtsprogramm ausgearbeitet. Unter anderem wird erstmals an den Einkaufssamstagen von 10 bis 17 Uhr gratis Kinderbetreuung angeboten. Das erfahrene Team des Vereins „Drehscheibe Kind“ kümmert sich um die Kleinen, während die Eltern ihre Einkäufe erledigen.

Auf dem Programm stehen unter anderem auch Bastelnachmittage, Gewinnspiele, ein Perchtenlauf, die schon traditionelle Krippelroas, das Nachwächter-Dine-Around (eine weihnachtliche Stadtführung mit viergängigem Menü) und das tägliche Adventblasen. Außerdem werden Stadtmarketing-Geschenkgutscheine angeboten, die man in fast allen Steyrer Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben einlösen kann. Die Steyrer Stadtmarketing GesmbH steuert zu diesem Weihnachtspaket 20.000 Euro bei, 10.000 Euro übernehmen Steyrer Wirtschafts-Betriebe.

Ich wünsche allen Steyrerinnen und Steyrern einen schönen Advent.

Herzlichst  
Ihr

# Der neue Steyrer Gemein

## Bürgermeister



**Ing. David FORSTENLECHNER**  
(SPÖ), geboren 1948, Techniker;  
Tel. 575-200  
dforstenlechner@steyr.gv.at

**B**ei der konstituierenden Sitzung des Steyrer Gemeinderates am 23. Oktober wurden die Mandatäre der Stadt angelobt und die Mitglieder der gemeinderätlichen Ausschüsse gewählt. Die SPÖ verfügt nunmehr über 23 Mandate (+ 5), die ÖVP über sechs (unverändert), die Grünen (bisher 2) und die FPÖ (bisher 9) sind mit jeweils drei Sitzen im Gemeinderat vertreten. Das Bürgerforum Steyr – Liste Frech verfügt über ein Mandat.

Die Anzahl der Sitze im Gemeinderats-Saal hat sich von 36 auf 37 erhöht, weil Stadtrat Gunter Mayrhofer auf sein Stimmrecht als Gemeinderat verzichtet und dadurch ein weiterer VP-Mandatar in das Stadtparlament eingezogen ist. Neu im Gemeinderat der Stadt Steyr sind 12 Politikerinnen und Politiker.

Auf den folgenden Seiten werden die Mandatäre vorgestellt, die in der nächsten Funktionsperiode für die Steyrerinnen und Steyrer tätig sein werden.

## Vizebürgermeister



**Friederike MACH** (SPÖ), geboren 1949, kfm. Angestellte; Tel. 575-201  
mach@steyr.gv.at



**Gerhard BREMM** (SPÖ), geboren 1949, Lackierer; Tel. 575-427  
bremm@steyr.gv.at



**Ing. Dietmar SPANRING** (SPÖ), geb. 1947, techn. Ang.; Tel. 0664/1123715  
spanring@steyr.gv.at

## Stadträte



**Wilhelm HAUSER** (SPÖ), geboren 1955, Heeresbeamter; Tel. 0664/3364966  
w.hauser@steyr.gv.at



**Gunter MAYRHOFER** (ÖVP), geboren 1958, Kaufmann; Tel. 0664/3365963  
mayrhofer@steyr.gv.at



**Walter OPPL** (SPÖ), geboren 1954, Magistrats-Beamter; Tel. 575-530  
oppl@steyr.gv.at



**Ingrid WEIXLBERGER** (SPÖ), geboren 1959, Angestellte; Tel. 0664/3116908  
i.weixlberger@steyr.gv.at

# Gemeinderat stellt sich vor

## Gemeinderäte



**Dipl.-Ing. (FH) Christian ALTMANN** (ÖVP), geboren 1980, Unternehmerassistent, ist neu im Gemeinderat; Tel. 0676/5717907  
alti007@mailcity.com



**Kurt APFELHALER** (GRÜNE), geboren 1952, Orgelbaumeister; Tel. 81536  
kurt.apfelthaler@gruene.at



**Karl BAUMGARTNER** (SPÖ), geboren 1950, kfm.-techn. Angestellter, ist neu im Gemeinderat; Tel. 0664/3417911  
karl.baumgartner@man.at



**Rudolf BLASI** (SPÖ), geboren 1963, Selbständiger; Tel. 0664/1636845  
r.blasi@connect-sundr.at



**Dr. Brigitta BRAUNSBERGER-LECHNER** (ÖVP), geboren 1970, Juristin, ist neu im Gemeinderat; Tel. 0676/3791411  
fraktion@steyr.ooevp.at



**Roman EICHHÜBL** (FPÖ), geboren 1944, Kfz-Kundenberater; Tel. 0664/2768791



**Ute FANTA** (GRÜNE), geboren 1970, Netzwerk-Administratorin, ist neu im Gemeinderat; Tel. 81536  
ute.fanta@gruene.at



**Helga FELLER-HÖLLER** (SPÖ), geboren 1960, Beamtin; Tel. 0664/1052799  
fellerhoeller@b-shop.at



**Martin FIALA** (SPÖ), geboren 1964, Musikpädagoge; Tel. 0664/1117861  
martin.fiala@aon.at



**MMag. Michaela FRECH** (BÜRGERFORUM Steyr), geboren 1965, Wirtschaftspädagogin; Tel. 0664/2262976  
buergerforumsteyr@ris.at



**Monika FREIMUND** (SPÖ), geboren 1967, Sekretärin; Tel. 0699/13843500  
monika.freimund@i-one.at



**Walter GABATH** (ÖVP), geboren 1942, kfm. Angestellter; Tel. 46185  
steyr@ooe.ooevp.at



**Roswitha GROSSALBER** (SPÖ), geboren 1960, Standesbeamtin; Tel. 0676/5026355  
roswitha.grossalber@steyr.gv.at



**Ing. Wolfgang HACK** (ÖVP), geboren 1960, Kaufmann; Tel. 0664/9165165  
hack@ris.at



**Gerald HACKL** (SPÖ), geboren 1957, Geschäftsführer, ist neu im Gemeinderat; Tel. 0664/4218481  
gerald.hackl@spoe.at



# Gemeinderäte



**Ing. Franz-Michael HINGERL** (SPÖ), geboren 1963, Beamter, ist neu im Gemeinderat; Tel. 0664/3901010  
hingerl@liwest.at



**Stephan KEILER** (SPÖ), geboren 1971, Europarechtsexperte; Tel. 0699/13173511  
vau@mac.com



**Mag. Gerhard KLAUS-BERGER** (SPÖ), geboren 1950, BHS-Lehrer; Tel. 54457  
ge.klausberger@eduhi.at



**Rudolf KOHL** (SPÖ), geboren 1948, Sachbearbeiter, ist neu im Gemeinderat; Tel. 86133  
rudolf.kohl@nusrf.at



**Andreas KUPFER** (GRÜNE), geboren 1971, Raumplaner; Tel. 81536  
andi.kupfer@gruene.at



**Engelbert LENGAUER** (ÖVP), geboren 1939, Pensionist; Tel. 0676/9161676  
e.lengauer@mail.asn-linz.ac.at



**Hans PAYRLEITHNER** (FPÖ), geboren 1951, Techniker; Tel. 42482  
hans.payrleithner@aon.at



**Rosa RAHSTORFER** (SPÖ), geboren 1953, Vertragsbedienstete; Tel. 0664/9919024  
rosa.rahstorfer@steyr.gv.at



**Dr. Michael SCHODER-MAYR** (SPÖ), geboren 1959, praktischer Arzt, ist neu im Gemeinderat; Tel. 87799  
michael.schodermayr@aon.at



**Rudolf SCHRÖDER** (SPÖ), geboren 1959, Vorarbeiter; Tel. 0676/4053196  
rudolf.schroeder@man.at



**Mag. Erwin SCHUSTER** (SPÖ), geboren 1954, Beamter, ist neu im Gemeinderat; Tel. 0676/4055507  
schuster@steyr.gv.at



**Silvia THURNER** (SPÖ), geboren 1957, kfm. Angestellte, ist neu im Gemeinderat; Tel. 0676/3022593  
silvia.thurner@skf.com



**Eva Maria WÜHRLEITNER** (ÖVP), geboren 1961, Verkäuferin, ist neu im Gemeinderat; Tel. 0650/4715900  
eva.wuehrleitner@utanet.at



**Mag. Helmut ZÖTTL** (FPÖ), geboren 1971, Angestellter, ist neu im Gemeinderat; Tel. 42482  
helmut.zoettl@gmx.at

## Geschäftseinteilung des Stadtsenates

**Bürgermeister David Forstenlechner:** Präsidialangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzangelegenheiten, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Freiwillige Feuerwehr; **Vizebürgermeisterin Friederike Mach:** Soziale Angelegenheiten, Kindergärten, Rettungsangelegenheiten, Seniorenbetreuung, Alten- und Pflegeheime; **Vizebürgermeister Gerhard Bremm:** Liegenschaftsverwaltung, Schul- und Sportangelegenheiten, Umweltschutz, Kommu-

nale Dienstleistungen und Stadtgärtnerei, Mülldeponie; **Vizebürgermeister Dietmar Spanring:** Personalangelegenheiten, Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, Kulturelle Angelegenheiten, Erwachsenenbildung; **Stadtrat Wilhelm Hauser:** Stadtwerke, Versorgungsbetriebeverbund, Wasserverband „Region Steyr“; **Stadtrat Walter Oppl:** Wohnungsangelegenheiten, Wohnbau, Jugendangelegenheiten, Verkehrsangelegenheiten (einschließ-

lich Verkehrsplanung der Stadt Steyr sowie Koordinierung der Verkehrsplanung des Bundes und des Landes mit der Verkehrsplanung der Stadt Steyr); **Stadträtin Ingrid Weixlberger:** Gesundheitsangelegenheiten, Bezirksverwaltung, Marktangelegenheiten, Veterinärwesen; **Stadtrat Gunter Mayrhofer:** Bauangelegenheiten (ausgenommen Wohnbau), Baurechtsangelegenheiten, Straßenbau, Denkmalschutz, Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung, Tiefbau- und Hochbau-Angelegenheiten, Tourismus.

## Stadt-Haushalt: Einnahmen und Ausgaben erhöht

**D**as Budget der Stadt Steyr für das Jahr 2003 muss durch einen **Nachtragsvoranschlag** korrigiert werden. Der Grund: Die Summen der Einnahmen und Ausgaben haben sich im Lauf des Jahres verändert. Der Gemeinderat hat diese Änderung bei seiner vergangenen Sitzung beschlossen.

Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes erhöhen sich von 85,986.400 auf 87,618.900 Euro. Der ursprünglich veranschlagte Abgang im ordentlichen Haushalt in Höhe von 3,8 Millionen Euro muss auf 4,6 Millionen Euro erhöht werden. Grund dafür: Die Ertragsanteile haben sich schlechter als angenommen entwickelt, und es fallen noch immer Ausgaben für die Sanierung von Hochwasserschäden an.

Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 31,009.900 Euro veranschlagt. Damit wird die ursprünglich vorgesehene Summe um 8,947.400 Euro erhöht. Auch bei der neuen Berechnung des außerordentlichen Haushaltes spielt die Sanierung von Hochwasserschäden eine wichtige Rolle.

## Wehr-Anlagen beleuchtet

Die Wehr-Anlagen Kugelfang, Große-Falle, Zeugstätte I und St. Anna werden in Zukunft beleuchtet. Dadurch soll das Sicherheitsrisiko bei nächtlichen Einsätzen reduziert werden. Die Installation der Beleuchtungsanlagen kostet 5840 Euro. Der Stadtsenat beschloss die Freigabe der Mittel.

## Mehr Sicherheit für Kinder

**G**emeinsam mit der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz wird die Stadt Steyr die Zufahrts-Möglichkeit zum **Kindergarten an der Hochhauserstraße (Rudigier-Kindergarten)** verbessern. Dabei geht es in erster Linie darum, die Sicherheit für die Kinder zu erhöhen. Geplant wird unter anderem, die Fahrbahn vom Kindergarten-Gebäude abzurücken und durch eine Stützmauer vom Gehweg abzugrenzen.

...ein starkes Stück Stadt

## Benefiz für Schwimmschule

**G**leich zweimal durften sich die Freunde der Schwimmschule, die Betreiber des Traditionsbades im Wehrgraben, vor kurzem über Unterstützung freuen. Die Steyrer **Stadtkapelle** unter der Leitung von Reinhard Nowak gab im Stadttheater ein Konzert zugunsten der vom Hochwasser 2002 stark beschädigten Badeanlage. Die Musiker der Stadtkapelle beeindruckten dabei mit einem abwechslungsreichen, schwungvoll und präzis gespielten Programm.

Kurz vor dem Konzert überreichte Vizebürgermeisterin Friederike Mach dem Obmann

des Vereins der Schwimmschul-Freunde, Altbürgermeister Hermann Leithenmayr, einen Scheck in Höhe von 4670 Euro – das Ergebnis einer **Benefiz-Veranstaltung**, die von der Steyrer **Partnerstadt San Benedetto del Tronto** (Italien) in Steyr organisiert worden war. Die Italiener waren heuer im Frühjahr mit einem Lebensmitteltransporter nach Steyr gekommen und hatten ein Fischessen mit erlesenen Weinen veranstaltet. Der Erlös aus diesem kulinarischen Ereignis wird nun in die Renovierung und Sanierung es ältesten Arbeiterbades Europas investiert.

Scheckübergabe im Stadttheater - auf dem Foto (v. l.): der Obmann der Stadtkapelle Otto Gradauer, Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Altbürgermeister Hermann Leithenmayr - der Vereinsobmann der Schwimmschul-Freunde, und Stadtkapellmeister Reinhard Nowak.



Foto: Mehwald

## Grundstück für Zufahrt gekauft

Die Stadt hat vom Verein Museum Arbeitswelt ein Grundstück im Ausmaß von 190 Quadratmetern zu einem Preis von 100 Euro pro m2 gekauft. Die Fläche wird dazu ver-

wendet, eine Zufahrt zum Fachhochschul-Gebäude und zum Museumssteg zu schaffen. Der Stadtsenat bewilligte für dieses Vorhaben 20.000 Euro.

## Sprechtage der Mitglieder des Steyrer Stadtsenates

- **Bürgermeister David Forstenlechner:** Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Rathaus - Zimmer 100; Anmeldung: Tel. 575-200
- **Vizebürgermeisterin Friederike Mach:** Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Rathaus - Zimmer 100, und Freitag 9 bis 10 Uhr, Alten- und Pflegeheim Tabor (Erdgeschoß); Anmeldung: Tel. 575-201
- **Vizebürgermeister Gerhard Bremm:** Montag 9.30 bis 10.30 Uhr, Rathaus - Zimmer 114; Anmeldung: Tel. 575-427
- **Vizebürgermeister Dietmar Spanring:** Montag 10 bis 11 Uhr, Rathaus - Zimmer 101
- **Stadtrat Wilhelm Hauser:** jeden 1. und 3. Montag im Monat, 9 bis 11 Uhr, Stadtwerke Steyr - Ennser Straße 10 (1. Stock, Tel. 899-212 oder 0664/3364966); erster Sprechtag: Mo, 1. Dezember
- **Stadtrat Gunter Mayrhofer:** Donnerstag 8 bis 10 Uhr, Rathaus - Zimmer 116 (Tel. 575-319)
- **Stadtrat Walter Oppl:** Montag 13.30 bis 15.30 Uhr oder Mittwoch 8.30 bis 11 Uhr, Rathaus - Zimmer 106 bzw. GWG der Stadt Steyr (Färbergasse 7); Anmeldung: Tel. 575-427 oder für Wohnungsangelegenheiten: Tel. 574-102
- **Stadträtin Ingrid Weixlberger:** ab Jänner jeden 1. Freitag im Monat, 8 bis 9 Uhr, Rathaus - Zimmer 101; erster Sprechtag: Freitag, 9. Jänner



Neues Buch zur Zeitgeschichte der Stadt erschienen:

## Steyr im Nationalsozialismus

In seinem mittlerweile dritten Buch zur Zeitgeschichte Steyrs setzt sich der Autor **DDr. Karl-Heinz Rauscher** nach der LKW- und PKW-Geschichte der Stadt nunmehr mit der Periode des Nationalsozialismus auseinander.

In einem einleitenden Abschnitt über die allgemeine Stadtgeschichte beginnt das Buch mit der Schulzeit Hitlers in Steyr, führt über die Ursprünge des Nationalsozialismus in den 20er-Jahren sowie die Phase des Austrofaschismus bis zum Zweiten Weltkrieg und in die unmittelbare Nachkriegszeit bis zur Überwindung der Teilung der Stadt im Juli 1945. In weiteren Kapiteln finden sich detaillierte Analysen über die regionalen Strukturen des Nationalsozialismus, über die Entwicklung der Bevölkerung, des Arbeitsmarktes und der Wohnverhältnisse sowie über die infrastrukturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt. Ein eigener Abschnitt ist der Verfolgung und dem Widerstand gewidmet. Darin weist der Autor nach, dass Steyr eines der bedeutendsten Zentren des politisch motivierten Widerstandes gegen den Nationalsozialismus war.

Dutzende Steyrer haben dem Autor mehr als 1500 Fotos und Dokumente überlassen, rund 200 Bilder sind zur Illustration des Werkes ausgewählt worden. Das Buch „**Steyr im Nationalsozialismus - Politische, militärische und soziale Strukturen**“ ist im Handel oder direkt beim Weishaupt Verlag (Tel. 03151/8487, A-8342, Gnas 27) erhältlich.

**Der Autor:** DDr. Karl-Heinz Rauscher wurde 1960 in Steyr geboren. Seit 1990 ist der promovierte Jurist und Betriebswirt Leiter der Rechtsabteilung der MAN Steyr AG. Seit 1996 ist er auch Lehrbeauftragter für Umwelt- und Wirtschaftsrecht an den Fachhochschul-Studiengängen Steyr.



DDr. Karl-Heinz Rauscher hat vor kurzem sein drittes Buch (Bild) zur Zeitgeschichte Steyrs herausgegeben. Nach der LKW- und PKW-Geschichte der Stadt dokumentiert der Steyrer Autor nun die Periode des Nationalsozialismus.

Offizieller Dank für Hochwasser-Einsatz:

## Steyrer besuchten Helfer in Villach

Ende Oktober besuchten Vertreter der Stadtgemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr Steyr die Stadt Villach, um sich offiziell für die Hilfe während und nach der Hochwasser-Katastrophe im August 2002 zu bedanken. Zehn Mann waren im Vorjahr spontan mit zwei Saugwagen und anderen Geräten aus Kärnten nach Steyr gekommen, um beim Kampf gegen Wasser und Schlamm mitanzupacken. Bezirks-Feuerwehrkommandant Robert Lumesberger dazu: „Gerade die Saugfässer und Schlammumpen unserer Kärntner Kollegen waren sehr wichtig. Wäre das Kanalnetz nicht schnellstens geräumt worden, hätten wir neben

der katastrophalen Lage auch noch mit ernststen sanitären Problemen zu kämpfen gehabt.“

Beim Dankesbesuch der Steyrer Delegation überreichten Stadtrat Wilhelm Hauser und FF-Kommandant Robert Lumesberger den zehn Villacher Helfern **Medaillen** als Anerkennung für ihre in Steyr erbrachten Leistungen. Außerdem übergaben die Steyrer noch **fünf Floriani-Plaketten** an hilfsbereite Villacher. „Mit diesem Besuch“, so Stadtrat Hauser, „haben wir die Dankbarkeit der Stadt Steyr und ihrer Bürger für die wertvolle und solidarische Hilfe in Zeiten der Not ausgedrückt“.



Foto: FF Steyr

Anlässlich einer kleinen Feier in der Hauptfeuerwache Villach bedankten sich die Steyrer offiziell bei den Kärntner Hochwasser-Helfern. Die Vertreter der beiden Städte (v. l. stehend): der Villacher Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Stadtrat Wilhelm Hauser aus Steyr.

## Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

In Steyr leben ca. 5000 Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft. Um die Interessen aller in Steyr lebenden Bevölkerungsgruppen zu harmonisieren, ist im Jahr 1994 der **Steyrer Beirat für Integrationsfragen** ins Leben gerufen worden. In diesem Beirat tätig sind Vertreter der Gemeinderats-Parteien, der in- und ausländischen Wohnbevölkerung, Mitarbeiter der Volkshilfe, der Caritas und des Integrationszentrums Paraplü. Damit die Lebensqualität in der Stadt durch

eine Verbesserung der Beziehungen zwischen Österreichern und Ausländern weiter gesteigert werden kann, sucht der Steyrer Beirat für Integrationsfragen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - sowohl In- als auch AusländerInnen. **Informationen** dazu erhält man bei Mag. Thomas Haslauer vom Integrationszentrum Paraplü (Geschäftsstelle des Beirats für Integrationsfragen), Stadtplatz 29, E-Mail: [thomas.haslauer@caritas-linz.at](mailto:thomas.haslauer@caritas-linz.at), Tel. 41 702-10 oder 0676/87762380.

## Die Pfadfindergruppe Steyr III/Münichholz

führte vor kurzem mit Hilfe der Umweltabteilung des Magistrates eine **Wald-Säuberungsaktion** durch. 38 Jugendliche sammelten dabei im Münichholzwald jede Menge Müll. Einen ausführlichen Bericht zur Säuberungsaktion und **nähere Infos über Heimstunden, Lager** usw. findet man im Internet unter [www.scout.at/steyr3](http://www.scout.at/steyr3). Interessierte zwischen 7 und 20 Jahren sind im **Pfadfinderheim**, Punzerstraße 45, herzlich willkommen (Mo 17.30 - 19 Uhr/7 bis 10 Jahre; Fr 18 - 20 Uhr/10 bis 14, 14 bis 16, 16 bis 20 Jahre).





## Lebendige Städtefreundschaft

Zu einem Kulturaustausch der ganz besonderen Art kam es Anfang Oktober zwischen Steyr und der **Partnerstadt Eisenerz**. Nachdem bereits im Vorjahr ein sehens- und hörenswerter Volksmusikabend mit Gruppen aus Gleink, Molln und Eisenerz in Steyr durchgeführt worden war, warteten die Kulturverantwortlichen in der Steiermark heuer noch mit einer Steigerung auf.

Auf Einladung des neuen Eisenerzer Bürgermeisters Mag. Gerhard Freiinger nahmen die Gleinker Volksmusikanten und die Mollner Maultrommler am Echo- und Weisenbläsertreffen am Leopoldsteinersee teil. Sie konnten sich dabei mit acht Volksmusikgruppen aus ganz Österreich messen und über das „Echo“

sogar verständigen. Als Höhepunkt bestritten die Gleinker- und Mollner Musikanten am Ende der dreitägigen Veranstaltungsreihe das Hauptabendprogramm im Innerberger Gewerksaal. Aufgeteilt auf drei Bühnen zeigten sie gemeinsam mit der Schuhplattler- und Kindertanzgruppe sowie der Hausmusik des Trachtenvereins Eisenerz, wie lebendig und vielseitig Volksmusik sein kann.

Kulturreferent Vizebürgermeister Dietmar Spanring, der bei diesem Treffen ebenfalls anwesend war, durfte sich zweimal freuen: weil er erstens seit vielen Jahren in Gleink lebt und zweitens als gebürtiger Grünburger die „Maultrommelmusi“ seit seiner frühesten Jugend kennt.



## 2003 war Rekordjahr

„Das heurige Jahr war das mit Abstand erfolgreichste für das Musik-Festival Steyr“, zog Intendant Karl-Michael Ebner vor kurzem bei einer Pressekonferenz Bilanz über die abgelaufene Festival-Saison. Alle Veranstaltungen des neunten Musik-Festivals seien ausverkauft gewesen - das sei der Beweis, dass die Veranstaltung bei den Steyrern sehr gut ankomme, freute sich Ebner. Etwa **10.000 Besucher** wurden heuer gezählt. Laut einer Studie kam dabei etwa jeder zweite Festival-Gast aus Steyr oder der Umgebung der Stadt. „Mittlerweile reisen aber auch viele Besucher aus den Bundesländern an, auch die Zahl der deutschen Gäste steigt ständig“, berichtete Ebner.

Für Bürgermeister David Forstenlechner ist der Erfolg des Musik-Festivals ein Zeichen dafür, dass Steyr „auf dem Weg zu einer offenen Kulturstadt ist“. Der Stadtchef bedankte sich bei der Firma BMW, die als Sponsor und „Geburts helfer“ für das Steyrer Festival sehr viel geleistet habe. Forstenlechner appellierte aber auch an die Steyrer Industrie, sich „auf einer breiten Basis“ am Kulturgesehen zu beteiligen. Die Stadt Steyr hat für das heurige Musik-Festival 35.000 Euro zugeschossen, außerdem mit Eigenleistungen der Kommunalbetriebe geholfen.

## Ein Ausblick auf das Jahr 2004

Zum **zehnjährigen Jubiläum** des Steyrer Musik-Festivals stehen auf dem Programm: die Oper „Tosca“ von Giacomo Puccini, das Musical „Der Mann von la Mancha“ (Musik von Andrew Lloyd Webber), das Kult-Musical „Rocky Horror Show“ (Richard O'Brien) und der „Jedermann“ von Hugo v. Hofmannsthal. „Das wird sicher kein Abklatsch des Salzburger Jedermann“, verspricht Intendant Ebner.

Die **Karten für das Musik-Festival 2004 werden bereits ab Anfang Dezember erhältlich sein**. Nähere **Infos** dazu gibt es im Büro des Tourismusverbandes (Rathaus, Tel. 53229).

Kultur-Referent Vizebürgermeister Dietmar Spanring verwies bei der Pressekonferenz auf einen Kultur-Entwicklungsplan, der gerade von Fachleuten im Magistrat ausgearbeitet wird.



Kulturaustausch der Partnerstädte: Nach einem erfolgreichen Volksmusikabend im Vorjahr in Steyr fand das Treffen heuer in Eisenerz statt. Vizebürgermeister Spanring (Dritter von links) begleitete die Gleinker- und Mollner Musikanten.

Foto: Loc

**Städtefreundschaft wird gepflegt.** Die Stadt Steyr wird weiterhin die Freundschaft zu ihren Partnerstädten pflegen. Deshalb hat der Verein für Städtefreundschaften eine Subvention in Höhe von 2180 Euro bekommen. Das Geld wird in erster Linie verwendet, um die Kosten für das Austauschprogramm mit den Partnerstädten San Benedetto del Tronto, Eisenerz, Kettering, Plauen und Bethlehem abzudecken.

**Starmania-Finalistin kommt in die Stadthalle.** Christina Stürmer aus Altenberg kommt am 29. Dezember mit ihrer Band in die Stadthalle Steyr. Der Stadtsenat beschloss die dafür notwendigen Verträge und Vereinbarungen. „Ein absolutes Highlight für die Fans aus Steyr und aus der Umgebung unserer Stadt“, freut sich Bürgermeister Forstenlechner, „dieses Konzert passt auch hervorragend für unsere neue Stadthalle“.

Der **Fachausschuss für Schulverwaltung des Österreichischen Städtebundes** hielt seine vergangene Sitzung vor kurzem in Steyr ab. Bei dieser Fachtagung wurde unter anderem auch die Thematik der ganztägigen Schulformen und die damit verbundene Schulstundenkürzung diskutiert. Im Bild die Teilnehmer der Städtebund-Tagung, die von Bürgermeister David Forstenlechner (Bildmitte) jeweils einen Steyr-Bildband bekommen haben.



Foto: Mehwald

## Vor 100 Jahren

- Anfangs November wird der Friedhof in Steyr um eine Zierde bereichert: und zwar durch die in der nordöstlichen Ecke des neuen Friedhofs neu erbaute Grabstätte der Familie Holub, worin an erster Stelle die irdischen Überreste des verstorbenen Direktors der Österreichischen Waffenfabrik in Steyr, Karl Holub, beigesetzt werden.
- Der Geigenkünstler Franz Ondricek gibt am 3. November im Gasthof „Schiff“ in Steyr ein zahlreich besuchtes Konzert. Von Interesse ist dabei, dass der Künstler neben der berühmten Guarneri-Geige, eine Piece, auch auf einer Geige unseres heimischen Geigenbauers Wachinspektor Eduard Jung aus Garsten spielt.
- In der Sitzung des Gemeinderates am 7. November wird beschlossen, das sogenannte „Fladergut“ der Theresia Schüttengruber in Aichet samt Gründen zum Zwecke eines zu erbauenden neuen Krankenhauses um 50.000 Kronen anzukaufen.

*Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1905*

## Vor 75 Jahren

- 50-jährige Bestandsfeier der Bundeslehranstalt für Eisen- und Stahlbearbeitung und Elektrotechnik unter der ehrenvollen Anteilnahme aller Behörden und Faktoren, die mit der Anstalt verknüpft sind, und von mehr als 500 Absolventen aus allen Jahrgängen.
- Ausstellung moderner Medaillen und Plaketten im Rathaussaale, veranstaltet vom Österreichischen Hauptmünzamt und vom Künstlerhaus in Wien im Verein mit der Stadtgemeinde Steyr. Zur Feier des 10-jährigen Bestandes der Republik Österreich findet vormittags im Rathaussaale eine Festversammlung des Gemeinderates statt, die Festrede hält Bürgermeister Sichlrader. Am Nachmittag hält der Arbeitersängerbund „Stahlklang“ in der Industriehalle ein Konzert ab unter dem Schlagwort „10 Jahre Republik – 60 Jahre Lied der Arbeit“.
- Die Lehrerin i. R. Fräulein Marie Benedikt stirbt im hohen Alter von 93 Jahren. Mit ihr scheidet wohl eine der Letzten, die als Schullehrerin ihren Lehrberuf begonnen haben, aus dem Leben.

*Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1930*

## Vor 50 Jahren

- Das Bummerlhaus ist auf der ersten Marke eines Briefmarkensatzes abgebildet, der zur Finanzierung des Wiederaufbaues der Evangelischen Schule in Wien herausgegeben wird. Das Bummerlhaus hat viele historische Beziehungen, besonders auch zu den Reformations- und Bauernkriegen.
- Am 3. und 4. November abends berichtet Hermann Buhl im Casino von seinen Erlebnissen auf dem Nanga Parbat, dem berühmten K 4, dem vierthöchsten Berg der Welt (8114 Meter), der als Schicksalsberg der Deutschen berühmt und berüchtigt ist.
- Der Stadtrat beschließt, folgende Grabstätten als Ehrengräber der Stadt zu übernehmen: die Grabstätten der Altbürgermeister Josef Wokral, Johann Redl, Dr. Jakob Kompaß und Viktor Stigler, des Stifters Anton Spitalsky, der Stifterinnen Zäcilia Schiefermayr, Elisabeth Eiermann und Elise Dukart, des Stahlschneidemeisters Michael Blümelhuber, des Volksliederdichters Anton Schosser, des Fabrikanten Leopold Werndl und der Karoline Eberstaller.
- Ab 12. November sind sämtliche Gesellschaftstelefonanschlüsse im Ortsnetz Steyr auf automatischen Wahlbetrieb umgestellt.
- Vor einem Jahr hat die Gemeinde den Plan gefasst, ein neues Gesundheitsamt zu errichten. Heute steht ein formschönes Gebäude an der Redtenbachergasse, das schon von außen den Eindruck der Sauberkeit und Hygiene erweckt. Glas und Stahl sind die dominierenden Bauelemente dieses Hauses gegen die Krankheit und Not.
- Mit der feierlichen Einweihung der Wohnanlage im Siedlungsgelände Fischhub wird ein großes Bauvorhaben der Gemeinnützigen Steyrer Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Styria würdig abgeschlossen. Allein in der Fischhub, der größten Baustelle der Styria, sind 48 Siedlungshäuser und 3 Wohnanlagen mit je 10 Wohnungen errichtet worden. Dazu sind insgesamt 3,2 Millionen Schilling Kredit erforderlich gewesen.

*Quelle: Steyrer Kalender 1955*

Blick auf das Steyrer Schnallentor um 1900.

## Vor 25 Jahren

- 3. November: 203 Beschäftigte des Hauptwerkes der Steyr-Daimler-Puch AG und des Traktorenwerkes in St. Valentin erhalten ihre Kündigung.
- Mit dem Berufstitel Kommerzialrat zeichnet der Bundespräsident einen führenden Vertreter der öö. Möbelbranche aus, den Steyrer Hans Braunsberger.

*Quelle: Steyrer Kalender 1980*

## Vor 10 Jahren

- Styria übergibt moderne Wohnanlage: Offiziell übergeben werden am 3. November von der Steyrer Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Styria 78 neue Mietwohnungen und 70 Tiefgaragenplätze auf dem Areal der ehemaligen Berufsschule an der Kematmüllerstraße in Münichholz.
- Neun jüdische Emigranten, die vor mehr als 50 Jahren von den Nazis aus Steyr vertrieben worden sind, besuchen im November ihre Heimatstadt. „Wir haben immer Sehnsucht nach Steyr gehabt“, sagen die Gäste. Organisiert wird der Besuch aus Israel und Deutschland vom Mittelschullehrer Mag. Georg Neuhauser (Komitee Mauthausen Aktiv).
- Eine gewaltige Menschenmasse wälzt sich am Sonntag, 7. November, in den riesigen Hof des Stiftes Gleink. Alle warten gespannt auf die Salzburger Perchten. Mit ihren kunstvoll geschnitzten Masken ziehen die Männer dann durch den Hof, gefolgt vom Nikolaus. Österreichs größter Martinimarkt lockt an beiden Tagen 15.000 Besucher nach Gleink.

*Quelle: Steyrer Kalender 1995*





## **Das nächste Hochwasser kommt bestimmt!**

Leider eine Tatsache, mit der wir alle, besonders in Steyr, leben müssen.

Man kann jedoch versuchen, die **Schäden** eines Hochwassers **so gering wie möglich** zu halten.

### **Eine effiziente, kostengünstige und schnell verfügbare Alternative zum herkömmlichen Hochwasserschutz ist das NOAQ Schlauchwallsystem:**

- aufblasbare Schläuche, für einen sicheren Hochwasserschutz bis zu einer Wasserhöhe von **75 cm**
- in 10 oder 20 Metern, zum Aneinanderreihen, Winkel bis 90° möglich
- überall einsetzbar (Wiese, Asphalt, Schotter, Pflastersteine, ...)
- 100 Laufmeter Schlauchwall können von 4 Personen innerhalb von 50 Minuten problemlos aufgebaut werden



Ein Schlauchwall besteht aus einem aufblasbaren Schlauch, welcher mit einer Matte verbunden ist. Durch das ansteigende Wasser wird Druck auf die Matte ausgeübt und stabilisiert so den Schlauch.



In Gmunden wurde bei einer Schau-Übung der neue Hochwasserschutz vorgeführt. Einige vom Hochwasser betroffene Einwohner haben sich bereits entschlossen, zum Schutz ihrer Häuser NOAQ Schlauchwalle anzuschaffen.

#### **Bezugsquelle:**



**Grampelhuber**  
Gesellschaft m.b.H.

4810 Gmunden, Koaserbauerstraße 18

**Wir stellen auf der Acqua Alta in München (Messe für Hochwasserschutz) vom 24. bis 28. November 2003 aus - Stand Nr. 104.**

Tel.: 07612 / 64902-0

Fax: 07612 / 64902-8

e-mail: [office@grampelhuber.at](mailto:office@grampelhuber.at)

[www.grampelhuber.at](http://www.grampelhuber.at)

## **Wie sorgen Sie für Ihre Pension vor?**

Niemand kann Ihnen heute genau sagen, wann Sie in Pension gehen und mit wieviel Sie dann monatlich rechnen können. Damit es in der Pension nicht ans Eingemachte geht, liegt es also in der Eigenverantwortung jedes Einzelnen, selbst aktiv zu werden und vorzusorgen.

Und dennoch setzen sich viele ÖsterreicherInnen noch nicht wirklich mit einer Zusatzpension auseinander. Das sollten Sie jetzt ändern. Am besten, mit einer der vielen Möglichkeiten zur privaten Vorsorge von Wüstenrot - sicher, gewinnbringend und ganz nach Ihrem Geschmack. Und bei Abschluss bis Jahresende sichern Sie sich noch den höheren **Garantiezins (3,25 %)** bis zum Ende der Laufzeit.

### **Prämien im Doppelpack**

Die staatlich geförderte Zukunftsvorsorge als eine Möglichkeit der privaten Pensionsvorsorge boomt. Tausende ÖsterreicherInnen sichern sich für heuer bereits

**9,5 % Prämie oder in Euro ausgedrückt bis zu 176,- Euro.** Und dennoch gibt es viele, die dieses Geld vom Staat förmlich herschenken.

Auch beim Bausparen sollte jeder die Chance nutzen, sich bis Ende des Jahres die volle Prämie rückwirkend zu holen! Das bedeutet einen **„Prämien-Doppelpack“ bis zu 216,- Euro für 2003.**

Schenken Sie nichts her, wenden Sie sich sofort an das Wüstenrot Berater-Team in und um Steyr unter der Hotline 05 7070-228.



## **Heuer schon Geld vom Staat geholt?**

**Bis zu 216,- Euro möglich. Rückwirkend für das ganze Jahr 2003.**

Wohnen und Altersvorsorge sind jene zwei Bereiche, wo der Staat Sie persönlich großzügig unterstützt. Ab sofort können Sie sich fürs **Bausparen** und die **Zukunftsvorsorge** attraktive staatliche Prämien sichern. Wie Sie heuer noch zum »Prämien-Doppelpack« kommen sagen Ihnen gerne die Wüstenrot-BeraterInnen in und um Steyr.

### **Geschäftsstelle Steyr**

Dukartstraße 19a, 4400 Steyr

Tel. 057070 - 228

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-16.30 Uhr

**Wüstenrot**

[www.wuestenrot.at](http://www.wuestenrot.at)

Einkaufs-Samstage:

## Jeder Busfahrtschein gilt als Tageskarte

Die Stadt bietet auch heuer wieder an den Einkaufs-Samstagen vor Weihnachten einen ganz speziellen Anreiz, auf den eigenen Pkw zu verzichten: An diesen Tagen gilt jeder Einzelfahrtschein der städtischen Linienbusse und jede Entwertung eines Mehrfahrtscheines automatisch als Tagesnetzkarte. Somit kann jeder Fahrgast während der gesamten Betriebszeit sämtliche städtischen Buslinien zum Preis einer Einzelfahrt benützen.

## BRG-Parkplatz an den Advent-Samstagen offen

Die Direktion des Bundesrealgymnasiums Michaelerplatz stellt den schul-eigenen Parkplatz an den Nachmittagen der Adventsamstage auch heuer wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung. Bei Benützung der Parkflächen im Schulhof wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die verordneten Halte- und Parkverbote strikt einzuhalten sind. Die Abstellplätze stehen nur an den Nachmittagen der vier Einkaufssamstage – jeweils zwischen 12 und 19 Uhr – zur Verfügung.

Spezieller Service:  
Kostenlose Kinderbetreuung

An den Adventsamstagen und am 8. Dezember können Eltern gratis Kinderbetreuung in Anspruch nehmen, während sie ihre Einkäufe erledigen - jeweils von 10 bis 17 Uhr in der Drehscheibe Kind (Promenade 8).

## 80 Jahre Krippen-Ausstellung in der Pfarre St. Michael

Vor genau 80 Jahren, von 18. bis 20. Dezember 1923 veranstaltete die Pfarre St. Michael im Kolpinghaus Steyr die erste Krippenausstellung. Kaplan Felix Königseder und seine Helfer füllten damals den Saal mit 60 Weihnachtskrippen. Die Leihgaben stammen von bekannten Steyrer Familien sowie von benachbarten Pfarren.

Krippen hatten in der Pfarre St. Michael schon lange davor eine große Rolle gespielt – bis zurück in die Zeit der Gründung der Pfarre durch die Jesuiten (1635). Erst um ca. 1800 setzten sich die heute noch beliebten Kastenrippen (Nagelschmiedkrippen) durch.

Bereits seit 15 Jahren wird immer in der Adventzeit im Pfarrhof St. Michael eine große Vielfalt an Krippen aus vier Jahrhunderten gezeigt. Eines der ältesten Objekte stammt aus dem Jahr 1733. Zum Vergleich hat man in die diesjährige Jubiläums-Ausstellung auch Osterkrippen und Hausaltäre eingebaut. Weihnachtskrippen aus 36 verschiedenen Ländern geben einen kleinen Einblick in andere Kulturkreise. Die ca. 400 ausgestellten Objekte stammen aus der Privatsammlung der Steyrer Familie Pfaffenbichler. Ergänzt wird die Schau durch einige interessante Leihgaben. Die Krippenfreunde von St. Michael zeigen heuer auch fünf Krippen von der ersten Präsentation 1923.

Die Krippenausstellung im Pfarrhof St. Michael (Michaelerplatz 1) ist von 29. Nov. bis 6. Jän. täglich zwischen 10 und 12 sowie 14 und 17 Uhr zu besichtigen.

## Bildungszentrum Dominikanerhaus

Do, 20. 11., 19.30 Uhr: Diavortrag „Wasser – Quelle und Sinnbild des Lebens“. - Ab Do, 20. 11., 19.30 – 21.30 Uhr: Schreibwerkstatt „Lyrik und Traum“ (4 Abende: 27. 11., 4. und 11. 12.). - Ab Sa, 22. 11., 14 – 18 Uhr: Didgeridoo-Workshop. In diesem Kurs

(zwei weitere Abende) werden die Basistechniken des Didgeridoo-Spielens erlernt. - Mi, 26. 11., 19.30 Uhr: Diavortrag „Der Jakobsweg“. - Di, 2. 12., 19 - 22 Uhr: „Mandala“; Einführungsabend. Anmeldungen im BZD-Büro, Grünmarkt 1, Tel. 45400.

## Programm zum Christkindlmarkt

Der Christkindlmarkt auf der Promenade wird heuer am 21. November eröffnet. Zahlreiche Aussteller bieten wieder qualitätsvolle Weihnachtsartikel an, mehrere Gastronomiestände sorgen für das leibliche Wohl der Besucher. Der Christkindlmarkt ist zwischen 21. Nov. und 21. Dez. jeweils an Freitagen von 14 bis 19 Uhr sowie samstags, sonntags und am 8. Dezember von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Auf der Promenade-Bühne sind folgende Programmpunkte vorgesehen:

- Fr, 21. 11., 17 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister David Forstenlechner; 17 - 18 Uhr: Musik mit „Brassoria“ aus Leonstein
- So, 23. 11., 17 - 18 Uhr: Ensemble „Saxonia“
- Fr, 28. 11., 17 - 18 Uhr: Weihnachtslieder

aus aller Welt mit Kindern des Hortes Wehrgraben

- Sa, 6. 12., 15 Uhr: Der Weihnachtsmann besucht den Steyrer Christkindlmarkt; 17 - 18 Uhr: „Schupf'n-Perchten“ (Perchtenlauf)
- So, 7. 12., 17 - 18 Uhr: Maultrommel-Ensemble - Fam. Schwarz aus Molln
- Mo, 8. 12., 16 - 17 Uhr: Gleinker Volksmusikanten
- Fr, 12. 12., 17 - 18 Uhr: Behamberger Turmbläser
- So, 14. 12., 15 - 16 Uhr: Kasperl & Hopsi mit dem Stück „Ein süßer Winterzauber“
- So, 21. 12., 16 - 17 Uhr: Gleinker Volksmusikanten; 18 - 19 Uhr: „Brassoria“ aus Leonstein



**BALLONFAHREN MACHT SPASS**

Geschenkgutscheine  
Passagierfahrten  
Alpensafaris

Informations- und Buchungshotline  
0800 20 13 18  
natürlich gebührenfrei  
www.ballonfahren.com

In der Schlossgalerie (Blumauergasse 4) ist von 22. November bis 21. Dezember wieder die traditionelle Ausstellung „Exklusives aus Kunst & Kunsthandwerk in der Weihnachtszeit“ zu bewundern. Öffnungszeiten: an Samstagen und Sonntagen sowie am 8. Dezember jeweils von 10 bis 18 Uhr.



# Advent in der Christkindlstadt

Die Christkindlstadt Steyr verzaubert auch dieses Jahr wieder Einheimische und Besucher mit einem tollen Programmangebot, das auf die wohl besinnlichste Zeit im Jahr einstimmt:

■ **Sa, 29. 11., ab 14 Uhr**, Stadtplatz: „Magische Weihnacht“ mit Comic-Rentier „**Rudolph mit der roten Nase**“ (Kekse backen, Kasperltheater, Action-Painting, Basteln, Zaubern ...)

■ **Sa, 6. 12., 17 Uhr**, Stadtplatz: Der **Nikolaus** verteilt Süßigkeiten an brave Kinder; **18 Uhr**, Promenade/Stadtplatz/Enge: großer **Perchtenlauf** mit „Schupfenperchten“.

■ **Mo, 8. 12., 13 bis 17 Uhr**, Stadtplatz: **Engelwerkstatt** für Kinder (gratis)

■ Jeden Adventsamstag - Treffpunkt um 14 Uhr vor dem Rathaus - kann man bei der sog. „**Kripperl-Roas**“ eine Stadtführung mit Besuch der schönsten Krippen und des Weihnachtsmuseums um 6 Euro erleben.

■ Nicht versäumen sollte man den Besuch einer Vorstellung im **Steyrer Kripperl** - einem der ältesten Stabpuppentheater Europas. Von 23. November bis 11. Jänner, jeweils samstags, sonn- und feiertags. Infos und Karten im Büro des Tourismusverbandes (Tel. 53229).

■ Ob **Adventkonzert** oder **Adventblasen** - in Steyr wird auch musikalisch in der Weihnachtszeit sehr viel geboten: Jeden Adventsamstag finden in der Barockkirche St. Michael Adventkonzerte statt (Karten beim Tourismusverband). Von 29. Nov. bis 21. Dez. täglich um 16 Uhr vor dem Rathaus: heimische Musikgruppen stimmen auf Weihnachten ein.

■ Der **Wallfahrtsort Christkindl** verzaubert mit dem **Weihnachtspostamt**, der Ausstellung mit der **Pöttmesser-** und der **Mechanischen Krippe** und der **Wallfahrtskirche** selbst. Seit mehr als 50 Jahren werden Weihnachtsgrüße über das **Sonderpostamt Christkindl** in die ganze Welt verschickt und Kinderwünsche an das Christkind beantwortet. Das traditionelle Weihnachtspostamt wird von 28. Nov. bis 6. Jän. mit folgenden **Öffnungszeiten** eingerichtet: 28. Nov.: 10.30 - 17 Uhr; 29. Nov. - 23. Dez.: 9 - 17 Uhr; 24. Dez.: 9 - 12 Uhr; 25. - 30. Dez.: 9 - 17 Uhr; 31. Dez.: 9 - 12 Uhr; 1. - 5. Jän.: 9 - 17 Uhr; 6. Jän.: 9 - 16 Uhr. Auch heuer werden wieder zwei verschiedene Sonderpoststempel verwendet: der Weihnachtsstempel (von 28. 11. - 26. 12.) und der Dreikönigsstempel (27. 12. - 6. 1.). Die Wallfahrtskirche und die Krippen sind von 28. Nov. bis 6. Jän. täglich zwischen 9 und 17 Uhr geöffnet (Ausnahmen: 25. u. 31. 12., 1. 1.). Übrigens: Der **Oldtimerbus** fährt vom Stadtplatz nach Christkindl (Fahrplan bei der Marienkirche).

■ Liebhaber alter Dampfzüge kommen bei ei-

ner Fahrt mit der **Steyrtalbahn** voll auf ihre Kosten. Das so genannte „Schnauferl“ dampft am 29. und 30. 11. sowie am 6., 7., 8., 14., 21. und 31. Dezember wieder ins Steyrtal.

Nähere **Auskünfte** und ein ausführliches **Adventprogramm** bekommt man kostenlos im Büro des Tourismusverbandes (Rathaus, Parterre, Tel. 53229, [www.tourism-steyr.at](http://www.tourism-steyr.at)).

## Weihnachtsmuseum in der Christkindlwelt

Die **Christkindlwelt** im ehemaligen Bürgerspital (Michaelerplatz 2, Tel. 80659) ist noch **bis 11. Jänner**, täglich zwischen 10 und 18 Uhr, geöffnet. Unter dem Ti-

tel „**Weihnachten anno dazumal**“ wird den Besuchern auch heuer wieder ein in ganz Österreich einzigartiges **Weihnachtsmuseum** geboten: antiker Christbaumschmuck von der Privatsammlung Elfriede Kreuzberger aus den Jahren 1830 bis 1930/45. Außerdem zu sehen sind 200 Stubenpuppen, aus der Biedermeierzeit kann man 2000 Oblaten bestaunen.

Eine weitere Besonderheit - nicht nur für die kleinen Besucher - ist die **Christkindl-Erlebnisbahn**. Die Besucher fahren an liebevoll geschmückten Kojen vorbei, in denen die vorweihnachtlichen Bräuche weltweit dargestellt sind. Höhepunkt der Rundfahrt ist die **Engelwerkstatt** im Dachgeschoß.

Das vielseitige Weihnachtsgeschenk:

### Stadtmarketing-Geschenkgutscheine

Im Wert von 10 und 25 Euro, einlösbar in fast allen Steyrer Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben.

## Eine kulinarisch-mittelalterliche Reise durch Steyr

Seit kurzem kann man Steyr auf eine ganz besondere Art auch kulinarisch erforschen: mit dem „**Nachtwächter-Dine-around**“. An jedem Freitag im Advent (28. Nov., 5., 12. und 19. Dez., Beginn 16.30 Uhr) geleitet ein Nachtwächter die Teilnehmer durch das weihnachtlich geschmückte Steyr. Kaum jemand kann so viel über die bewegte Vergangenheit der mittelalterlichen Romantikstadt erzählen wie die Steyrer NachtwächterInnen. Im **Stadtpfarrkirchenturm** gibt es neben dem atemberaubenden Ausblick auch einen Aperitif. Dann geht es weiter - natürlich mit **Original-Steyr-Laternen** ausgestattet - zum **Steyrer Kripperl**, wo eine kleine Vorspeise und auch eine kurze Stabpuppentheater-Vorstellung auf dem Programm stehen. Anschließend führt die Tour weiter über den Stadtplatz zum **Weih-**

**nachtsmuseum** im historischen Bürgerspital. Nachdem die zünftige Steyrdorf-Suppe aufgetischt worden ist, kann man die umfangreiche Ausstellung bewundern. Den Abschluss bildet ein **kulinarisches Highlight**: Hauptspeise und Dessert in einem der hochkarätigen Steyrer Restaurants. Zum Festhalten der besonderen Eindrücke erhalten die Teilnehmer eine **Digitalkamera**, die Bilder werden am Ende auf eine Foto-CD überspielt.

Diese Stadterkundung der besonderen Art, die ca. 3 Stunden dauert, kostet 45 Euro (pro Person, inkl. aller Speisen + Aperitif + Laterne). Bitte unbedingt bis zum jeweiligen Montag **vor dem gewünschten Termin im Tourismusbüro anmelden** unter Tel. 53229-19 oder [office@tourism-steyr.at](mailto:office@tourism-steyr.at).

Neu in Steyr: „Nachtwächter-Dine-around“. Gemeinsam mit Nachtwächterinnen und Nachtwächtern begibt man sich auf eine kulinarische Entdeckungsreise durch Steyr. Übrigens: diese außergewöhnliche Stadtführung wird das ganze Jahr über angeboten.



Foto: Ralf Hochhauser

## Ausstellungen

**1. 12. bis 7. 1.**

„Farbenfreude“

Adelheid Hnatusko zeigt ihre Werke in Acryl-, Aquarell- und Mischtechnik.  
Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46, während der Öffnungszeiten

**29. 11. bis 6. 1.**

80 Jahre Krippenausstellung  
Infos bei Paul Pfaffenbichler, Tel. 0664/6549185. Eintritt: 2 Euro/Erwachsene, 1,50 Euro/Jugendliche (10-18), Gruppen ab 10 Personen, Studenten und Behinderte, Kinder unter 10 Jahren frei. Bei Voranmeldung sind Sonderführungen möglich.  
Pfarrhof St. Michael, Michaelerplatz 1; geöffnet: täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

**29. 11. bis 6. 1.**

Krippenschau in der Stadtpfarre  
Infos bei den Steyrer Krippenfreunden und im Stadtpfarramt (Brucknerplatz 4, Tel. 52059, E-Mail: stadtpfarre.steyr@dioezese-linz.at). Eintritt: 2 Euro/Erwachsene, 1,50 Euro/Gruppen, 1 Euro/Kinder über 10 Jahre, Kinder unter 10 und Behinderte frei.  
Pfarrheim der Stadtpfarrkirche Steyr, Brucknerplatz 4; geöffnet: täglich von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr

**Bis 31. 12.**

Ausstellung „Dieter Obermayr“  
Christkindl-Cafe, Sierninger Straße 1; geöffnet: Di - So von 7 bis 19 Uhr

**28. 11. bis 31. 12.**

„Sarabande“  
Präsentation einer Radiersuite von Erich Fröschl. **Ausstellungseröffnung** am Fr, 28. November, um 19.30 Uhr.  
Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14; geöffnet: Do und Fr von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 21 Uhr

**Bis 31. 12.**

„rouge“  
Gaby Breurather - „rouge“ zeigt ihre Aquarelle, Acryl- und Ölmalereien.  
Atelier-Café Niedl, Grünmarkt 25; Öffnungszeiten: Mi - Mo von 10 bis 22 Uhr

**Bis 24. 12.**

„Mutationen sind spontan“

Steyrer Verein „Kreis Zwischenbrücken“  
Ordination Dr. Oswald Graf, Stadtplatz 30; zu besichtigen während der Praxiszeiten

**22. 11. bis 21. 12.**

„Exklusives aus Kunst & Kunsthandwerk in der Weihnachtszeit“  
Schlossgalerie, Blumauergasse 4; geöffnet an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen, 10 bis 18 Uhr

**Bis 29. 11.**

„CuVit 02“  
Die Kunsthalle.tmp Steyr begibt sich nach 5-jährigem Gastspiel im Reithofferwerk auf Wanderschaft. Für das Projekt „CuVit 02“ hat man das ehem. Juweliergeschäft Schmidinger an der Gleinker Gasse ausgewählt. Ziel der Künstler dabei ist, sich ein expandierendes Kontaktnetz aufzubauen und diesen Prozess offen zu legen. Nähere Infos bei Reinhold Rebhandl, Tel. 0676/3445311.

Haus Gleinker Gasse 8, beim Roten Brunnen; geöffnet: Fr 16 - 19 Uhr, Sa 11 - 15 Uhr

**Bis 29. 11.**

ÖGB-Kunstgruppe Steyr: „Frei“  
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26; geöffnet: Mi bis So von 10 bis 16 Uhr

**Bis 22. 11.**

„Roma 2003 - Ein Focus auf eine gesellschaftliche Randgruppe“

Fotoausstellung von Magdalena Frey. Elfriede Pohlhammer zeigt diese Sonderausstellung im Zuge der Herbstreihe „Migrare“ des Museums.

„Heim weg“ – Eine Bahnreise zwischen den Kulturen  
Multimediale Schau über die lebenskulturelle Spannung zwischen Mitteleuropa und dem Balkan im öffentlichen Raum. Am **Fr, 21. Nov.**, findet um 19 Uhr eine **Finissage** statt.

„Der Koffer der Adele Kurzweil“  
Das Schicksal der jungen Grazer Jüdin Adele Kurzweil und ihrer Familie während der NS-Zeit mit Bezügen zur aktuellen Flüchtlingslage.

Diese drei Ausstellungen sind im **Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7**, jeweils **Di - So von 9 bis 17 Uhr** zu besichtigen.

**Bis 21. 11.**

Beatrix Brunner: „Acryl und Akt“  
Ganggalerie im Rathaus, Stadtplatz 27; zu besichtigen: während der Arbeitsstunden



## Veranstaltungen

**Fr, 21. 11.**

Aktion „KinoKultur Steyr“ (Eintritt: 3 Euro):  
„Die Versuchung des Padre Amaro“  
(Mexiko 2002) Der junge Padre Amaro wird in ein kleines Bergdorf versetzt und verfällt dort der Liebe: Der Priester verliebt sich in die 16-jährige Amelia. Als sie von ihm schwanger wird, will er sie zur Abtreibung zwingen – es



„Freude“ heißt der Titel des musikalischen Märchens, das am 25. November und am 1. Dezember vom Schülerblasorchester und von der Singschule der Landesmusikschule Steyr sowie vom Volksschulchor Großraming erzählt, gesungen und gespielt wird. Im Bild: Die Holzbläser bei der Probenarbeit unter der Leitung von Peter Schraml.





Katerina Jacob (Bild) kommt am Donnerstag, 27. November, zu einem Kabarettabend mit Lesung und Musik nach Steyr. Unter dem Titel „Die Mysterien der Liebe“ oder „Das unheimliche Phänomen des Testosterons“ durchleuchtet die Powerfrau die Beziehung von Mann und Frau.

kommt zu gefährlichen Komplikationen ...  
Cityplexxx Steyr, 17.30 Uhr

Schlussveranstaltung zum  
Steyrer Literaturpreis 2003  
- lit 03 „Ver-Störungen“; Lesung und Prämierung der Arbeiten. Eintritt frei.  
BMW Motoren GmbH Steyr, 19 Uhr

### Fr, 21. 11., bis So, 21. 12.

Steyrer Christkindlmarkt 2003  
Markttag sind jeweils Fr von 14 bis 19 Uhr  
sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von  
10 bis 19 Uhr. Infos: Dienststelle für Jugend-  
veranstaltungen, Stadtplatz 31, Tel. 575-341

### Sa, 22. 11.

Adventbasar im Waldorf-  
Kindergarten Steyr-Zentrum  
Der Waldorfindergarten im Zentrum veran-  
staltet auch heuer wieder einen Adventbasar.  
Angeboten werden dabei u. a. Schafwool-Pro-  
dukte, Adventfloristik und -geschenke, ein  
Büchertisch für Eltern und Kinder, ein warmes  
Mittagsbuffet, Kaffee und Kuchen. Außerdem  
gibt es um 11 und 13 Uhr ein Puppenspiel.  
Waldorfindergarten Steyr-Zentrum,  
Redtenbachergasse 6, 10 bis 14 Uhr

Wunschkonzert der  
Musikkapelle Gleink  
Die Musikkapelle Gleink und die Jugend-  
kapelle Gleink-Dietach spielen klassische Mu-  
sik, trad. Blasmusik und moderne Musik aus  
allen Stilrichtungen. Karten zu 8 Euro (Schüler  
frei) bei den Musikern und an der Abendkasse.  
Turnhalle Gleink, 19.30 Uhr

„Whiskey in the charts“  
oder **witch** ... Vier Frauen spielen Folk aus  
ganz Europa. Mit Birgit Glawischnigg, Nicol  
Janß, Marie-Theres Kummerer und Klara  
Schiffermüller.  
Wirtshaus Knapp am Eck, Wehrgraben-  
gasse 11 - 15, 20 Uhr

### Di, 25. 11.

„Freude“  
- ein musikalisches Märchen von Kurt Gäble -  
für Blasorchester, Solosänger, Chor und Erzäh-  
ler (max. Dauer: 1 Stunde). Mitwirkende:  
Schülerblasorchester der Landesmusikschule  
Steyr (Leitung: Peter Schraml), Singschule der  
Landesmusikschule Steyr und Volksschulchor  
Großraming, Solistin: Patricia Breiteck, Solist:  
Jürgen Steyer, Erzähler: Stefan Böhm, Ton-  
technik: Felix Ticketmüller. Zum Inhalt: Ein  
Geschäftsmann stellt technische „Freudedinge“  
her und verliert darüber seine Freude. Er ver-  
sucht, über seine Homepage Berater zu finden,  
die ihm seine Freude zurückgeben können.  
Doch die Vorschläge, die er bekommt, kennt er  
schon alle - nur das letzte Mail macht ihn neu-  
gierig ... Eintritt: Schüler 3 Euro, Erwachsene 6  
Euro; Karten gibt es in der Musikschule Steyr  
und an der Abendkasse.  
Altes Theater Steyr, 19 Uhr - **weitere Auffüh-  
rung:** Mo, 1. Dezember

Dora Dunkl – Eine Nacherzählung  
Präsentation der Biographie „Dora Dunkl – Ei-  
ne Nacherzählung“ von Mag. Marlene Krisper.  
Bundesgymnasium Werndlpark, 19.30 Uhr

„The Recyclers“  
spielen unter dem Motto „Rock und Blues von  
vorgestern bis neulich“ Musik von Eric  
Clapton, Santana, Joe Cocker u. a.  
Kultur-Gasthaus Seidl-Bräu, Haratzmüller-  
straße 18, 20 Uhr

### Mi, 26. 11.

„Die Macht der Konzentration“  
Vortrag von der deutschen Therapeutin und  
mehrfachen Buchautorin Dr. Elfrida Müller-  
Kainz. Konzentriertes Tun ist bewusstes Han-  
deln. Eine gute Konzentrationsfähigkeit verbes-  
sert das Energiepotential. Die gebürtige  
Wienerin studierte u. a. an der Johns Hopkins  
University in den USA und gewann in ihrer 30-  
jährigen Forschungstätigkeit einen tiefen Ein-

blick in die Wirkungsweise der natürlichen  
Gesetzmäßigkeiten. ([www.mueller-kainz.de](http://www.mueller-kainz.de))  
Fachhochschule Steyr, Wehrgrabengasse 1 - 3,  
Hörsaal BMW, 19.30 Uhr

### Mi, 26. 11., bis Fr, 28. 11.

„Jazz & Jam“  
Adventmarkt des Soroptimist Club Steyr mit  
Verkauf von selbst gemachten Weihnachts-De-  
likatessen. **Eröffnung** mit Live-Musik am Mi,  
26. 11., um 19 Uhr.  
Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46, während  
der Öffnungszeiten

### Do, 27. 11.

Lesung und Vortrag von Helga Girking:  
„Auf der Suche nach meinem  
Wert - Für ein verständnisvolles  
Miteinander“  
Analytisches Verstehen, intuitives Erfassen,  
ganzheitliches Begreifen. Karten zu 4 Euro (Er-  
wachsene) und 2 Euro (Schüler) gibt es in der  
Stadtbücherei (Tel. 575-350 oder 48423).  
Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4, 19.30 Uhr

Kabarett mit Lesung und Musik  
„Die Mysterien der Liebe“ oder „Das unheimli-  
che Phänomen des Testosterons“. Die Power-  
frau durchleuchtet die Beziehung von Mann  
und Frau - von Adam & Eva bis zur Neuzeit.  
Ihr Ziel ist es, mit dem Programm sowohl  
Männlein als auch Weiblein zu zeigen, was  
passiert, wenn die Hormone aus dem Homo  
Prectus wieder einen Affen machen. Gelesen  
werden dabei: Eugen Roth, Harald Körke, Asia-  
tischer Liebestempel, Kamasutra, Bettine  
Brettano, Wilhelm Busch. Gesungen werden:  
Moritaten, mittelalterliche Sauflieder, Balladen.  
Mit Katerina Jacob, begleitet wird sie dabei von  
ihrem musikalischen Partner Albrecht Schmidt-  
Reinthaler aus Ludwigsburg. Gespielt werden:  
Cembalo, Schlüsselfidel, Drehleier, Flöten, Gi-  
taren, Dudelsack. Karten zu 19/16/11,50/8/5  
Euro erhält man im Kulturamt (Stadtplatz 31,  
Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus, in  
allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen und Trafik-  
plus-Trafiken (+ Vorverkaufsgebühren) sowie  
an der Abendkasse. 50 % Erm. für Schüler,  
Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienere  
und Invaliden. Senioren- und Kulturgutscheine  
werden eingelöst.  
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

„Ist das Schenken nun eine Kunst, oder ist die Kunst ein Geschenk?“

## Schenken Sie Kulturgutscheine

Dieses ideale Weihnachtsgeschenk erhalten Sie bei der Dienststelle  
für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343) in Höhe des  
von Ihnen gewünschten Betrages.

# Wo?Journal

## Was?Wann?

**Fr, 28. 11.**

Aktion „KinoKultur Steyr“ (Eintritt: 3 Euro): „Lampedusa“ (I/F 2002) Sizilien – die Heimat der Mafia. Eigentlich würde alles seinem geregelten Lauf nachgehen, wäre da nicht Grazia – wegen ihrer Unbefangenheit ist sie der gesamten Dorfgemeinschaft ein wahrer Dorn im Auge. Cityplexxx Steyr, 17.30 Uhr

**Fr, 28. 11., und Sa, 29. 11.**

Adventmarkt im Resthof

**Programm:** ■ **Fr, 28. 11., 17 Uhr:** Eröffnung durch Vizebürgermeister Dietmar Spanring und die Behamberger Turmbläser; **18 Uhr:** Kleinreisflinger Grabenteufeln; **19 Uhr:** Adventmelodien - gespielt mit Dudelsack und Geige. ■ **Sa, 29. 11., 17 Uhr:** „Die chorreichen 17“; **18 Uhr:** Der Weihnachtsmann verteilt Süßigkeiten an die Kinder; **18.30 Uhr:** Das Remus-Ensemble singt Advent- und Weihnachtslieder. Prof.-Erich-Grandy-Platz; Freitag: von 16 bis 20 Uhr, Samstag: von 10 bis 20 Uhr

**Sa, 29. 11.**

Adventfeier

mit den Ägidius-Bläsern und mit Segnung der Adventkränze  
Stadtpfarrkirche Steyr, Brucknerplatz 4, 17 Uhr

Adventkonzert

der Chorgemeinschaft „Stahlklang Steyr“ unter dem Titel „Macht auf die Tore weit“. Mitwirkende: der Chor, das Männer- und das gemischte Ensemble des Stahlklang Steyr, die Familienmusik Grossauer aus Großraming und Judith Schäumüller als Sprecherin. Karten (€ 11 und 5,50/Schüler, Studenten) beim

Tourismusverband und an der Abendkasse.  
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

**Sa, 29. 11., und So, 30. 11.**

„Die Bremer Stadtmusikanten“  
Märchenaufführung der Steyrer Volksbühne.  
Altes Theater Steyr, jeweils 14 und 16.30 Uhr

**Sa, 29. 11., bis Di, 23. 12.**

Steyrer Adventblasen

Verschiedene Bläsergruppen aus Steyr und Umgebung spielen vorweihnachtliche Weisen. Stadtplatz Steyr vor dem Christbaum, täglich um 16 Uhr, Dauer ca. 20 Minuten

**So, 30. 11.**

Jungbläser-Matinee

Bei der Jungbläser-Matinee werden 103 junge Musiker aus 26 verschiedenen Kapellen des Bezirkes mit Leistungsabzeichen geehrt. Für das musikalische Programm bei dieser Feier sorgen das Jugendblasorchester aus dem Raum Steyr unter der Leitung von Wolfgang Winkler und ein Ensemble der Landesmusikschule Garsten. Zu hören gibt es unter anderem: Johann Strauß: Rosen aus dem Süden; Fritz Neuböck: A Journey to Riva; Claude Bolling: Suite f. Flöte und Jazz-Trio (Susanne Nagl/Querflöte, Klaus Oberleitner/Klavier, Reinhard Eder/Schlagwerk, Siegfried Hochbichler/Kontrabass); Thomas Doss: Fanfare; Arr. Pascal Devroye: The Rock; Jacob de Han: Oregon; Arr. Johan de Meij: James Bond 007. Stadtsaal Steyr, 10 Uhr

Adventkonzert bei Kerzenschein

Es spielen: ein Frauen-Sextett aus Pressbaum und ein Bläser-Quintett der Musikkapelle

Maria Neustift.

Evangelische Kirche, Bahnhofstr. 20, 18 Uhr

**Mo, 1. 12.**

Seminar „Praktische Anwendung alt überlieferter Hausmittel“

Der Steyrer Ganzheitsmediziner Dr. Alois Riedler gibt praktische Anleitungen zu natürlichen Heilmethoden (Wickel, fiebersenkende Einläufe, Hausmittel usw.) speziell für Klein- und Kindergartenkinder. Anmeldungen bei Ingrid Koller, Tel. 07252/44069 oder 0676/84557655 (Beitrag 20 Euro). Waldorfkindergarten „Villa Soluna“, Puschmannstraße 10, 9 bis 12.30 Uhr

**Mi, 3./10./17. 12.**

Rorate bei Kerzenlicht

Stadtpfarrkirche – Margaretenkapelle, 18 Uhr

**Do, 4. 12.**

Compagnia d'Opera Italiana di Milano:

„Der Troubadour“

Oper von Giuseppe Verdi in 4 Akten in Originalsprache. Abo II sowie Freiverkauf; Restkarten (€ 28/23/17,50/11,50) gibt es im Kulturamt (Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus, in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken (+ Vorverkaufsgebühren) sowie an der Abendkasse. Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienst sowie Invaliden erhalten 50 % Ermäßigung. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

**Sa, 6. 12.**

Steyrer Adventsingen

- „Laufet ihr Hirten“. Mitwirkende: Chor

Kürnberg, Musikhauptschule Steyr, Weistracher Jagdhornbläser, Familienmusik Bader, Sprecher: Franz Divinzenz. Karten zu 11 Euro für Erwachsene und 5,50 Euro für Kinder sind im Büro des Tourismusverbandes (Rathaus, Parterre) erhältlich.

Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

automatique  
festival

Kulturspektakel rund um elektronische Audio- und Videokunst. Neben Namen wie Paul Langley, Dublex inc., Markus Kienzl, Christopher Just und Dj Mat werden die 4 Dancefloors auch mit dem Sound der heimischen Elite beschallt. So werden nahezu alle Stile elektronischer Musik repräsentiert: von groove und dub über techno und house bis hin zu drum'n'bass und experimenteller elektronischer Audiokunst. Visuell begleitet wird das Festival von der heimischen Künstlerin Brigitte Launisch „sonora superstars“ und den Wiener Vjs von „Trashed Video“, die ihr Können u. a.



Die Bolschoi Don Kosaken unter der Leitung von Petar Hudjakov singen am So, 7. Dezember, in der Michaelerkirche. Der Reinerlös aus diesem Benefizkonzert wird für die Sanierung der Bruderhauskirche verwendet.





Das Schauspiel „Der Name der Rose“ von Umberto Eco ist am Do, 11. Dezember, im Stadttheater Steyr zu sehen.

auch immer wieder in Produktionen für den Musiksender MTV unter Beweis stellen. Karten zu 11/9 Euro an der Abendkasse. Museum Arbeitswelt, 20.30 Uhr

### So, 7. 12.

Adventkonzert mit den Bolschoi Don Kosaken

Ein Benefizkonzert mit den Bolschoi Don Kosaken unter der Leitung von Petar Hudjakov. Der Reinerlös wird für die Sanierung der Bruderhauskirche verwendet. Eintrittskarten zu 18 Euro für Erwachsene und 12 Euro für Jugendliche (bis 18 J.) sind bei Paul Pfaffenbichler, Tel. 07252/83453 erhältlich. Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

### Mo, 8. 12.

„Die chorreichen 17“ & Band im Advent - soulig winterlich, swingig weihnachtlich. Karten zu 9/7/5 Euro bei den Chormitgliedern (Tel. 0664/4892058), bei der VKB-Bank Steyr-Tabor und an der Abendkasse. Kirche St. Franziskus im Resthof, 18.30 Uhr

Adventkonzert

der Chorgemeinschaft „Stahlklang Steyr“. Beim traditionellen Adventkonzert wirken heuer mit: der Chor, das Männer- und das gemischte Ensemble des Stahlklang sowie die



Am Do, 4. Dezember, steht im Stadttheater die Verdi-Oper „Der Troubadour“ auf dem Programm. Das Gastspiel der Compagnia d'Opera Italiana di Milano in Originalsprache beginnt um 19.30 Uhr.

Familienmusik Grossauer aus Großraming; Sprecherin: Judith Schäumüller; musikalische Leitung: Martin L. Fiala und Klaus Lehner. Eintritt: 11 und 5,50 Euro (Schüler). Altes Theater Steyr, 19 Uhr

### Do, 11. 12.

Konzert mit Gandalf & Lesung



Eine vorweihnachtliche Meditation aus Wort und Musik. Thomas Klock liest die schönsten Passagen aus dem Buch „Der Prophet“ von Khalil Gibran. Die Texte enthalten tiefgründige Weisheiten zu den wesentlichsten Themen menschlichen Zusammenlebens. Kartenpreise Vorverkauf/Abendkasse: 15/17 Euro für Erwachsene; 11/13 Euro für Schüler, Lehrlinge, Studenten (freie Platzwahl). Vorverkauf bei Grasböck-Training (Tel. 07252/47240 oder fakler@grasboeck.at) sowie in allen Raiffeisenbanken im Bezirk Steyr. Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Theater des Ostens/Berlin: „Der Name der Rose“ Schauspiel von Umberto Eco. Abo I-A und I-C sowie Freiverkauf; Restkarten zu € 19/16/11,50/10 erhält man im Kulturstadtamt (Tel. 575-343 und -345), beim Stadtservice im Rathaus, in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken sowie an der Abendkasse. Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

### Fr, 12. 12.

Aktion „KinoKultur Steyr“ (Eintritt: 3 Euro): „Emil und die Detektive“ (Deutschland 2001) Moderne Romanverfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Erich Kästner. Der kleine Emil kommt nach Berlin und wird erst einmal bestohlen. Um sein Geld zurückzubekommen, muss er erst einmal Unterstützung finden. Cityplexxx Steyr, 17.30 Uhr

### Sa, 13. 12.

Steyrer Adventsingen

- „Öffnet die Herzen“. Mitwirkende: „Die chorreichen 17“, Musikhauptschule, Florianer Jagdhornbläser, Salzsteigamusi, Sprecher: Franz Divinzenz. Karten zu 11 Euro/Erwachsene und 5,50 Euro/Kinder gibt es beim Steyrer Tourismusverband (Tel. 53229, E-Mail: info@tourism-steyr.at). Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

## Vorschau

### Sa, 20. 12.

Steyrdorfer Adventabend

Karten zu 9 Euro unter Tel. 07252/47979 oder 0664/4121355 und an der Abendkasse (€ 11). Altes Theater Steyr, 16 und 19 Uhr

Steyrer Adventsingen

Karten im Tourismusbüro (Tel. 53229). Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

### So, 21. 12.

Caritatives Singen

Altenheim Tabor, Hanuschstraße, 15 Uhr

Weihnachtssingen

mit verschiedenen Chören. Eintritt frei. Marienkirche Steyr, 17 Uhr

### Mo, 29. 12.

Christina Stürmer live mit Band

Karten-Vorverkauf: in allen Filialen der Bank Austria Creditanstalt (zzgl. VVK-Gebühr), beim Stadtservice im Rathaus, bei der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen (+ VVK-Gebühr), im Internet unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com), in der Steyrer Redaktion der Oö. Nachrichten (Werndlstraße 3, nur Stehplatzkarten). Preise: Stehplatz 25 Euro (Kinder bis 12 Jahre: € 15); Tribüne 30 Euro (Kinder bis 12 J.: € 20). Stadthalle Steyr, Kaserngasse 6, 20 Uhr

### Mi, 31. 12.

Konzert zum Jahresausklang

Infos und Karten: Dienststelle für Kulturangelegenheiten, Stadtplatz 31, Tel. 575-343. Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

## Nebelzeit – Zeit für gemütliche Stunden bei Kerzenschein

Die meisten Kerzen  
werden in der Zeit um  
Allerheiligen und im  
Advent gekauft

Kerzen lassen nicht nur Kinder-  
augen leuchten, sondern sorgen  
auch bei Erwachsenen für ein  
bisschen mehr Romantik und  
Stimmung an den grauen, kalten  
Nebeltagen.

**Weniger romantisch kann  
allerdings die Herkunft der  
Kerzen sein. Je nach Art der  
Herstellung unterscheidet man:**

### Paraffinkerzen

- haben den größten Verkaufs-  
anteil
- sind ein verarbeitetes Erdöl-  
produkt
- sind billig
- sind nicht gerade umwelt-  
schonend

### Stearinkerzen

- aus pflanzlichen und tierischen  
Fetten
- aus nachwachsenden Rohstoffen
- brennen ruhig und mit wenig Ruß
- verbrauchen weniger Sauerstoff
- tropfen weniger als Paraffin-  
kerzen

### Bienenwachskerzen

- einheimischer, natürlicher  
Rohstoff
- duften herrlich nach Honig

Damit **möglichst wenig Ruß und  
anhaftende Schadstoffe** entste-  
hen, sollte man

- Zugluft auf jeden Fall vermeiden;
- den Docht nicht länger als 10 bis  
15 mm werden lassen;
- den Kerzenrand nicht beschädi-  
gen;
- einen zu hohen Rand rechtzeitig  
im warmen Zustand gleichmäßig  
abschneiden;
- den Docht nach dem Löschen  
der Kerze mit einem Streichholz  
kurz ins flüssige Wachs tauchen  
und sofort wieder aufrichten.

**Nach dem Löschen einer Kerze  
sollte man den Raum kurz, aber  
gründlich lüften.**

## Vorsicht!

**Brennende Kerzen sind  
offene Feuerstellen und  
dürfen nie unbeaufsichtigt  
gelassen werden!**

**Löschen Sie alle Kerzen,  
bevor Sie das Haus oder  
die Wohnung verlassen!**





## 25. November: Aktionstag gegen Gewalt an Frauen

**S**eit mehr als 20 Jahren finden an diesem Gedenktag weltweit Aktionen gegen Menschenrechtsverletzungen und speziell gegen Gewalt an Frauen statt. Jedes der 19 österreichischen Frauenhäuser setzt heuer mit einer Fahne ein Zeichen gegen Misshandlung und Unterdrückung der Frauen, denn in Österreich wird jede fünfte Frau Opfer häuslicher Gewalt. Das sind 150.000 bis 300.000 Österreicherinnen pro Jahr. Auch das Steyrer Frauenhaus beteiligt sich an der **bundesweiten Aktion „Nein zu Gewalt an Frauen – Frei leben“** mit einer gut sichtbaren Fahne beim Neutor – als Symbol für Frauen: es gibt Hilfe und Unterstützung, den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen.

Die **kostenlose Rechtsberatung** für Frauen in familiären Krisensituationen findet 14-tägig statt. Die nächsten Termine sind: 2., 16. und 29. Dezember, jeweils von 17 bis 20.30 Uhr, nach tel. Terminvereinbarung unter 87700.

### Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Josef Lechner erteilt am **Do, 27. November**, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. Am Tag der jeweiligen Beratung nehmen die Mitarbeiterinnen des Stadtservice ab 7.30 Uhr die **Anmeldungen** unter der Tel.-Nr. 575-800 entgegen.

### Familienrechts-Beratung

Am **Do, 11. Dezember**, bietet Dr. Hans Meditz eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag dauert von 14 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten. **Voranmeldungen** sind beim Stadtservice unter der Telefonnummer 575-800 möglich.

## Indien-Schwerpunkt zum Abschluss der Herbstreihe „Migrare“: Künstlerisches Zusammentreffen unterschiedlicher Kulturkreise

**M**it der Gestaltung eines Indien-Schwerpunkts anlässlich der Herbstreihe **MIGRARE** zeigt das Steyrer Kulturzentrum **AKKU** auf eindrucksvolle Weise seine international ausgerichtete Kulturarbeit. Die Kooperation mit Tanzmeisterin Shama Bhate und ihrem Nad Roop Institut hat sich über Jahre entwickelt.

Als Abschluss der großen Herbstreihe **MIGRARE** laden die Abteilung für Vermittlung und Kommunikation im **Museum Arbeitswelt** und das **Akku** zu einer faszinierenden **Tanz-Musik-Performance** ein: **„Rhythm Collage – The spirit of India“** am **Sa, 22. November, um 20 Uhr** im Museum. **Talente des indischen Kathak-Tanzes (Bild)** werden gemeinsam mit **Musikern der AKKUart-Band** (Helmut Schönleitner, Johannes und Martin Berauer, Philipp Sageder, Bernhard Schimpelsberger) ein energetisches Feuerwerk unterschiedlicher künstlerischer Ausdrucksformen präsentieren. Indischer Tanz und indische Musik in Synergie mit Jazz-Improvisation und den Instrumenten der zeitgemäßen westlichen Musik. Infos: Museum Arbeitswelt, Tel. 77351-15 und -14, [paed@museum-steyr.at](mailto:paed@museum-steyr.at); Kulturverein AKKU, Tel. 48542, [akku@servus.at](mailto:akku@servus.at)



### Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

**Sa, 29. 11., 20 Uhr:** Projekt **„Eis“** von theaternyx. Eine poetische Stunde Theater. Die Texte dafür stammen u. a. aus **„Fräulein Smillas Gespür für Schnee“** von Peter Høeg, aus Thomas Bernhards **„Frost“** und den **„Snow Pieces“** von Yoko Ono. Claudia Seigmann hat das Stück mit 5 Schauspielerinnen erarbeitet.

**So, 30. 11., 15 Uhr:** **„Sieben auf einen Streich“** (für Kinder ab 5). Der Schneidermeister Konrad hat es nicht leicht mit seinem Gehilfen, dem Moischele. Der Moischele macht nämlich meistens das, was er nicht machen soll, und das, was er machen soll, das macht er nicht ... Das Wiener „Theater im Ohrensessel“ präsentiert eine spannende und amüsante Version des alten Märchenklassikers.

### Finissage zu „HEIM WEG“

Am **Fr, 21. Nov., um 19 Uhr** findet im Museum Arbeitswelt eine Schlussveranstaltung zur **Sonderausstellung „HEIM WEG – Ein Grenzgang“** statt. Gemeinsam mit dem Verein **VITAL** werden an diesem Abend Menschen aus verschiedenen Ländern eingeladen, um die Geschichte ihres Lebens zwischen den Kulturen zu erzählen. Die Akteure lernen einander erst im Laufe der Veranstaltung kennen – eine offene, ehrliche Begegnung, zu der auch alle Interessierten eingeladen sind, die sich Fragen nach Sinn und Heimat, aber auch nach der Zukunft Europas stellen. Der Abend endet in einem gemütlichen Beisammensein (Eintritt frei).

# TRACHTEN THALBAUER

## GROSSER SONDER-LAGER-FABRIKSVERKAUF

Großer Pfarrsaal Garsten, Am Platzl 2

**MARKENWARE - TIEF REDUZIERT!  
VOM 18.- 20. NOVEMBER 2003**

**Öffnungszeiten: Dienstag 13 - 18 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 9 - 18 Uhr**

# Sportterminkalender November/Dezember

| Termine/Zeit               | Sportart    | Verein/Gegner/Veranstaltung  | Veranstaltungsort                  |
|----------------------------|-------------|--|------------------------------------|
| Di 18.11. 18:30 Uhr        | Fußball     | FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker   | Stadthalle/Kaserngasse             |
| Do 20.11. 19:00 Uhr        | Tischtennis | ASKÖ TTC Steyr/Herren gg. ASV Behamberg-Haidershofen                             | HS Promenade                       |
| Di 25.11. 18:30 Uhr        | Fußball     | FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker   | Stadthalle/Kaserngasse             |
| Fr 28.11. 19:30 Uhr        | Basketball  | Blue Whales Garsten gg. WBC Kraftwerk Wels                                       | Stadthalle/Kaserngasse             |
| Sa/So 29./30.11. 08:00 Uhr | Schwimmen   | ASKÖ Schwimmclub Steyr – Nikolausschwimmen                                       | Stadtbad Steyr                     |
| So 30.11. 15:00 Uhr        | Turnen      | Allgemeiner Turnverein Steyr – Schauturnen                                       | Allg. TV-Halle, Fachschulstr. 1    |
| Mo 01.12. 19:00 Uhr        | Tischtennis | ASKÖ TTC Steyr/Damen gg. UNION Ried/Riedmark                                     | HS Promenade                       |
| Di 02.12. 18:30 Uhr        | Fußball     | FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker   | Stadthalle/Kaserngasse             |
| Sa 06.12. 07:00 Uhr        | Stocksport  | SV Forelle Steyr – Internationales Herren-Eisturnier 2003                        | Eishalle Rennbahnweg               |
| Sa 06.12. 15:00 Uhr        | Badminton   | ATSV Steyr gg. BSC 70 Linz   | Stadthalle/Kaserngasse             |
| Sa 06.12. 20:00 Uhr        | Basketball  | ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. Basket Swans Gmunden                               | Stadthalle/Kaserngasse             |
| So 07.12. 15:00 Uhr        | Badminton   | ATSV Steyr gg. WAT Hernals   | Stadthalle/Kaserngasse             |
| Di 09.12. 18:30 Uhr        | Fußball     | FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker   | Stadthalle/Kaserngasse             |
| Sa 13.12. 17:30 Uhr        | Tauchen     | Fachabteilung für Schule und Sport/Steyrer Tauchsportclubs – Weihnachtsschwimmen | Stadtplatz/Rathaus/Schönauerbrücke |
| Sa 13.12. 19:30 Uhr        | Basketball  | DBK Steyrer Hexen gg. Basket Swans Gmunden                                       | Stadthalle/Kaserngasse             |
| Di 16.12. 18:30 Uhr        | Fußball     | FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker   | Stadthalle/Kaserngasse             |

## Veranstaltungsvorschau

|                      |            |   |                        |
|----------------------|------------|---|------------------------|
| 27. Dezember         | Fußball    | SK Amateure Steyr - Weihnachtsturnier                           | Stadthalle/Kaserngasse |
| 3., 4. und 6. Jänner | Fußball    | FC Styria – 6. Int. Intersport Eybl Bandenzauber 2004           | Stadthalle/Kaserngasse |
| 10. Jänner           | Fußball    | ASKÖ Bezirk Steyr – Bezirksmeisterschaft im Hallenfußball       | Stadthalle/Kaserngasse |
| 17. Jänner           | Basketball | DBK Steyrer Hexen – Österreichische Meisterschaft U-14 weiblich | Stadthalle/Kaserngasse |
| 17. Jänner           | Stocksport | SV Forelle Steyr – Stadtmeisterschaft                           | Eishalle Rennbahnweg   |

## Wandern mit den Kneipp-Freunden

Der **Kneipp-Verein Steyr** (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619) lädt zu folgenden Wanderungen und Veranstaltungen ein:

**Do, 20. 11.:** Wanderung Hohe Dirn, Abfahrt um 8.42 Uhr vom Bahnhof Steyr. Infos bei Rudolf Patzelt, Tel. 86333. - **Do, 27. 11.:** Wanderung zum Zauner/Wolfen, Abfahrt um

11.25 Uhr vom Schwechater Hof, 11.30 Uhr vom Busbahnhof. Infos bei Steffi Würhleitner, Tel. 43125. - **Do, 4. 12.:** Wanderung Steyr - Christkindl - Wehrgraben, Treffpunkt um 13 Uhr beim Stadtsaal. Infos bei Alfred Bruckbauer, Tel. 86570. - **Do, 11. 12.:** Wanderung zur Grünburgerhütte, Abfahrt um 9 Uhr

beim Leiner-Parkplatz. Infos bei Rudolf Patzelt, Tel. 86333. - **Do, 18. 12.:** Landwirt Ortner/Weistrach, Abfahrt um 12.35 Uhr vom Schwechater Hof, 12.45 Uhr vom Busbahnhof. **Infos** bei Rudolf Patzelt, Tel. 86333.

**Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule; jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule; jeden Dienstag um 18 Uhr in der Promenade-Hauptschule.

Die Steyrer **Musicalwerkstatt „On\*Stage“** bietet **ab Mo, 24. November**, wieder **neue Kurse** an: ■ im Wellness-Club/Ennsleite (jeweils 8x): Musicalgesang Jugend/Anfänger (Mo 17.30 - 18.15 Uhr), Erwachsenenballett (Mi 19.30 - 20.20 Uhr), Pilates (Mi 20.30 - 21.20 Uhr), HipHop für Kids (Do 17.30 - 18.20 Uhr); ■ in der Sportcity Glaser/Infangstraße 2 (jeweils 8x): Dance 4 Fans Kids (Di 15.30 - 16.20 Uhr), D4F Anfänger/Jugend (Di 18.30 - 19.20 Uhr), D4F Fortgeschrittene/Jugend (Di 17.30 - 18.20 Uhr), Kindermusikalkurs (Di 16.30 - 17.20 Uhr), Steppen f. Erwachsene/Anfänger (Di 19.30 - 20.20 Uhr), Kindermusikalkurs ab 3 Jahren (Mi 15 - 15.50 Uhr). **Anmeldungen** ab sofort unter Tel. 0676/9051230, per E-Mail an: office@on-stage.at oder per Fax unter 07224/5123.



## Jugend- und Kulturhaus



Gaswerksgasse 2, Tel. 76285

- **Do, 20. Nov., 20 Uhr:** Kino: „Themroc“
- **Fr, 21. Nov., 20.30 Uhr:** „Die Fäden des Monsters“ - ein multimediales Theaterstück über die Fallstricke des Weltmarktes.
- **Sa, 22. Nov., Einlass 20 Uhr:** Konzert mit Harri Stojka, der die Geschichte seines Volkes dem Publikum etwas näher bringt.



Harri Stojka zeichnet musikalisch den Auszug der Rom aus Nordindien über den Balkan und Westeuropa bis nach Brasilien nach.

- **Fr, 28. Nov., 17 Uhr:** Themenschwerpunkt HIV - Workshop, Diskussionsrunde, Film uvm.
- **Sa, 29. Nov., Einlass 20 Uhr:** „texta“ live.

Walderlebnisgruppe - ein neues Projekt für Kleinkinder:

## Die Natur mit allen Sinnen entdecken

Unter dem Titel „**Bärenkinder-Walderlebnisgruppe**“ bietet das Steyrer Eltern-Kind-Zentrum im nächsten Jahr für **Kinder von 2 bis 4 Jahren** ein neues Projekt an: In Begleitung von Mutter, Vater oder anderen Betreuungspersonen entdecken und erfahren die Kleinen die Natur auf spielerische Weise. Vorerst sind **zehn Treffen** mit Sigrid Wolkenstein (Naturpädagogin) und Roswitha Rohn geplant. Die Walderlebnisgruppe startet am **Do, 15. Jänner 2004**, die Treffen finden einmal wö-

chentlich jeweils von 15 bis 17 Uhr statt. „Sollte das Wetter einmal gar nicht mitspielen“, so die Initiatorinnen, „können wir in die Räumlichkeiten im Eltern-Kind-Zentrum ausweichen“. Das abwechslungsreiche Programm im Freien kann aber auch mit ein paar Regentropfen - oder gerade deswegen - sehr interessant sein. Sigrid Wolkenstein dazu: „Die Natur mit ihrer Vielfalt, in der kein Blatt oder Stein dem anderen gleicht, regt Sinne und Phantasie zu immer neuen Spielen und Entdeckungsreisen

## Treffpunkt der Frau

**Sa, 22. 11., 14 Uhr:** Kinderwerkstatt - drucken und malen mit Stofffarben. - **Do, 27. 11., 19.30 Uhr:** „Damit die Schule wieder zum Vergnügen wird“. **Sa, 29. 11., 14 Uhr:** Kinderkochkurs. - **Mi, 3. 12., 15 Uhr:** Müttertreff mit Stillberatung. - **Di, 16. 12., 14.30 Uhr:** Nachmittagstreff „Lebensziele - Lebensträume“. **Anmeldungen** im Treffpunkt-Büro, Grünmarkt 1, Tel. 45435.



Beim Spielen im Wald lernen die Kinder die Vielfalt der Natur mit allen Sinnen kennen. Die neue „Bärenkinder-Walderlebnisgruppe“ startet am 15. Jänner.



## Hauptschulen laden zum „Schnuppern“ ein

■ HS 2 Ennsleite, Otto-Glöckel-Straße 6

Von **24. bis 27. November** lädt die Hauptschule 2 Ennsleite (Ganztagsschule mit Schwerpunkt Computer und Medien) interessierte Volksschulabgänger ein, damit sie den **Schulbetrieb kennen lernen** können. Auch für gute Unterhaltung ist gesorgt: auf dem Programm stehen „Schwarzes Theater“, moderne Songs, Ausdrucken eines Lesezeichens, verschiedene Tänze aus europäischen Ländern und Klettern auf der Boulderwand.

Am **Do, 27. November**, findet für die **Eltern** von Volksschulabgängern ein **Info-Abend** statt. Beginn ist um 18 Uhr.

■ HS 1 Ennsleite, Kopernikusstraße 12A

Die Kopernikusschule veranstaltet am **Sa, 29. November**, von 8 bis 12.30 Uhr einen „**Tag der offenen Tür**“. Dabei wird ein Überblick geboten über die Aktivitäten des vergangenen Schuljahres. Außerdem werden den Besuchern die Unterrichts-Schwerpunkte der HS 1 Ennsleite vorgestellt: Computertechnologie, Wahlpflichtfächer, EVA (Eigenverantwortliches Arbeiten) und Soziales Lernen.

Lehrer und Schüler informieren an diesem Tag über die verschiedenen Angebote an der Schule - einige Schüler zeigen in kurzen Auftritten, was sie bereits gelernt haben.

## Eltern-Kind-Zentrum „Bärentreff“

**Do, 20. 11., 20 Uhr:** „Hört endlich auf zu streiten“; Vortrag mit Ingrid Kolnberger. - **Di, 25. 11., 15 Uhr:** „Großmutter's Kekserlbackstube“; Kasperltheater für Kinder ab

zweieinhalb Jahren. - **Do, 27. 11., 20 Uhr:** Vortrag „Wickel und Auflagen“ mit Dr. Margit Gmainer. **Anmeldungen** im EKIZ-Büro, Promenade 8, Tel. 48426.

an, bei denen uns Sonnenstrahlen, Wind und Regentropfen begleiten werden.“ Die Kinder können z. B. bei Fingerpuppenspielen Buchecker und Eicheln kennen lernen, Blätterraupen basteln, einem Baum ein Gesicht machen, mit der Lianen-Samen-Maus spielen uvm.

**Anmeldungen** für die Waldgruppe werden im Eltern-Kind-Zentrum, Promenade 8, Tel. 48426 entgegengenommen (Mo - Fr 9 bis 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr). Die Teilnahme kostet 40 Euro (47 Euro für Nichtmitglieder), Geschwisterarif: 20 Euro (23,50 f. Nichtmitgl.). Eine verbindliche **Vorbesprechung** findet am **Mi, 7. Jänner**, von 20 bis 21.30 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum statt.

# Schülerhilfe

Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58  
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr

## Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe

Alle Fächer von der Volksschule bis Matura

**Nachhilfe ab € 7,90 pro Unterrichtseinheit**

**Neu: Italienisch und Spanisch für Erwachsene**

## Standplätze für Christbaumverkauf

Händler öffnen am 5. Dezember

Der Christbaumverkauf findet dieses Jahr in der Zeit von 5. bis 24. Dezember auf folgenden Plätzen statt:

- **Schlosspark:** Eingang Promenade - Sepp-Stöger-Straße.
- **Brucknerplatz:** beim Brunnen.
- **Tabor:** Parkplatz bei Möbel Leiner; Vorplatz beim Kommunalzentrum - Ennser Str. 10.
- **Ennsleite:** Esso-Tankstelle.

Für **Fichten** wurden folgende Richtpreise festgelegt: bis 100 cm Größe bis zu 7,99 Euro; von 101 bis 150 cm zwischen 8 und 10,90 Euro; von 151 bis 200 cm zwischen 10,91 und 14,53 Euro; von 201 bis 250 cm zwischen 14,54 und 18,17 Euro.

Für **Tannen** aller Größen und für Fichten mit mehr als 250 cm wurden die Preise nicht festgelegt. Stumpflängen von mehr als 20 cm und astlose Spitzen über 30 cm werden bei der Klassifizierung in die Baumlänge nicht einbezogen. Die Händler sind angewiesen, bei den Verkaufsstellen ein nach Baumgrößen gestaffeltes Preisverzeichnis anzubringen und eine Messlatte bereitzuhalten.

Winterdienst auf Gehsteigen und Gehwegen:

## Anrainer müssen Schnee räumen

Aufgrund der bevorstehenden Wintermonate weist der Straßendienst des Steyrer Magistrates (Tel. 899-720) wieder auf die **gesetzlichen Anrainerverpflichtungen** gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hin. Diese betreffen sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch deren Reinigung.

Die genannte Gesetzesstelle lautet: „Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten - ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften - haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.“

Sie, sehr geehrte Liegenschaftseigentümer, werden deshalb ersucht, dieser Verpflichtung so-

wohl im Interesse der Fußgänger als auch in Ihrem eigenen Interesse (Haftung bei Unfällen zufolge mangelhafter Schneeräumung und Streuung!) gewissenhaft nachzukommen.

Der Magistrat der Stadt Steyr hofft, dass durch das Zusammenwirken der städtischen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Stadtgebiet möglich sein wird.

### Geschäftslokal zu vermieten

128 m<sup>2</sup>

Gut geeignet für Werkstätte  
(verstärkter Unterboden - 380 V - großes Rolltor)

Anfragen unter  
Tel. **06212 / 22 35** oder  
**07252 / 71 444** oder  
**0676 / 316 41 74**

Ennser Straße 41  
(hinter Spenglerei Hesch)

### Spenden für Tierheim gesammelt

Anlässlich des Welttierschutztages hat die Firma Zooma in ihren zehn Filialen eine Kunden-Sammelaktion zugunsten der zu den jeweiligen Tierschutzvereinen gehörigen Tierheime durchgeführt. Die Kunden der Zoofachgeschäfte haben mehr als 300 Euro gespendet. Dieser Betrag ist von Zooma mit Warengutscheinen im Wert von 500 Euro aufgerundet worden, sodass vor kurzem an die jeweiligen Tierheime in Salzburg, Linz, Wels und Steyr Spenden im Wert von insgesamt rd. 800 Euro übergeben werden konnten.

Im Bild: Frau Heidelberg (links) übergibt die Spende an Frau Stadler vom Steyrer Tierheim.



# MANPOWER®

## AUSTRIA

Personaldienstleistungen GmbH

## Willkommen im Team!

**Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA®**

|   |   |
|---|---|
| <p><b>FÜR IHR UNTERNEHMEN:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Qualifizierte Mitarbeiter auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen</li> <li>Zeitersparnis umfangreiches Recruiting</li> <li>Kostenersparnis kein Risiko, keine Administration</li> <li>Kompetente Beratung über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen</li> </ul> | <p><b>FÜR UNSERE BEWERBER:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Jobs in den besten Unternehmen Oberösterreichs</li> <li>Chance auf Dauerstelle bei unseren Kunden</li> <li>Sichere Arbeitsstelle und leistungsgerechte Bezahlung</li> <li>Unsere Personalberater in Steyr informieren Sie gerne!</li> </ul> |
|---|---|

## MANPOWER AUSTRIA® Steyr

Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr

# JOBLINE: 07252 - 42 353



Die Steyrer Bundespolizeidirektion ist darum bemüht, Verbrechen vorzubeugen und Kriminalität zu verhindern. Kripo-Chef Mag. Günter Tischlinger dazu: „Unsere Experten vom Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst geben praktische Tipps, wie man sich selbst vor Verbrechen schützen kann. Dieses Angebot ist für die Bevölkerung kostenlos.“

Passend zur Jahreszeit informieren die Polizeibeamten im Folgenden darüber, wie man sich gegen Dämmerungseinbrüche und Taschendiebstahl absichert.

## Achtung Dämmerungseinbrecher!

### Steht Ihr Haus öfter leer, dann raten wir Ihnen:

- Sichern Sie Ihre Terrassentüren.
- Verwenden Sie für die Abendstunden Zeitschaltuhren, die das Licht ein-/ausschalten.
- Sichern und beleuchten Sie Ihre Kellerabgänge.
- Bringen Sie Bewegungsmelder an, die das Licht einschalten, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- Ersuchen Sie einen Nachbarn, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, wenn Sie im Urlaub sind.
- Lassen Sie aus demselben Grund im Winter Schnee räumen, damit das Haus bewohnt erscheint.



## Achtung Taschendiebe!

### Speziell in der Vorweihnachtszeit sind die Täter besonders aktiv - daher raten wir Ihnen:

- Legen Sie die Geldbörse niemals oben auf die Einkaufstasche oder den Einkaufskorb.
- Verwahren Sie Ihre Geldbörse in der Kleidung.
- Tragen Sie Ihre Hand- und Umhängetaschen nicht mit dem Verschluss nach außen.
- Lassen Sie Ihre Wertsachen nicht unbeaufsichtigt in Gaststätten oder Umkleidekabinen zurück.
- Halten Sie Ihre Tasche fest in der Hand.
- Meiden Sie starkes Gedränge!
- Die gefährlichsten Plätze sind Massenansammlungen bei oder nach Großveranstaltungen, Märkte, Fußgängerzonen, öffentliche Verkehrsmittel, Kaufhäuser.



Der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst steht für Fragen und nähere Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 07252/570-290 bis -292 Durchwahl).

## Verordnung

des Stadtsenates der Stadt Steyr vom 29. Oktober 2003, Zl. Präs-590/79, mit der eine Geschäftseinteilung für den Stadtsenat getroffen wird.

Gemäß § 32 Abs. 6 und 7 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9/1992 idGF, wird verordnet:

### § 1

#### Geschäftsbereich

(1) Die in die Zuständigkeit des Stadtsenates fallenden Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Stadt werden nach Sachgebieten geordnet in acht Geschäftsbereiche aufgeteilt. Jedem Mitglied des Stadtsenates wird ein Geschäftsbereich nach Maßgabe der Anlage zu dieser Verordnung unterstellt.

(2) Die Geltung der einzelnen Geschäftsbereiche erstreckt sich ausschließlich auf den eigenen Wirkungsbereich der Stadt und die Zuständigkeit des Stadtsenates. Angelegenheiten des inneren Dienstes werden von der Zuständigkeit des Stadtsenates nicht berührt.

(3) Im Rahmen des ihm unterstellten Geschäftsbereiches obliegt jedem Mitglied des Stadtsenates auch die Berichterstattung und Antragstellung im Stadtsenat.

### § 2

#### Zuständigkeit der einzelnen Mitglieder des Stadtsenates

(1) Nachstehend angeführte, in die Zuständigkeit des Stadtsenates fallende Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Stadt sind von dem gem. § 1 zuständigen Mitglied des Stadtsenates im Rahmen seines Geschäftsbereiches zu besorgen:

1. Die Einleitung, Einstellung, Unterbrechung und Wiederaufnahme eines Rechtsstreites und der Abschluss eines Vergleiches, wenn der Streitwert 3.634,- Euro nicht übersteigt.

2. Bis zu einem Betrag von einschließlich 727,- Euro: Die gänzliche oder teilweise Abschreibung (Nachsicht) von Forderungen öffentlich- oder privatrechtlicher Natur (§ 47 Abs. 3 Z. 10 StS 1992).

3. Die Gewährung von Subventionen bis zu einem Betrag von einschließlich 727,- Euro im Einzelfall.

4. Die Aufnahme von Aushilfskräften gem. § 47 Abs. 3 Z. 4 StS 1992.

5. Die Bestellung der Mitglieder der Beurteilungskommission gem. § 32 Abs. 2 StGBG 2002.

6. Die Gewährung eines monatsüberschreitenden Sonderurlaubes mit Bezügen gem. § 81 Abs. 2 StGBG 2002.

7. Die Gewährung eines Karenzurlaubes unter Entfall der Bezüge gem. § 82 StGBG 2002 bzw. gem. § 25 der Vertragsbediensteten-Ordnung der Stadt Steyr.

8. Bestellung der Mitglieder der Disziplarkommission gem. § 107 Abs. 3 StGBG 2002.

9. Die Einteilung der Geschäfte der Disziplinarsenate gem. § 109 Abs. 3 StGBG 2002.

10. Die Bestellung der Mitglieder der Disziplinaroberkommission gem. § 110 Abs. 3 StGBG 2002.

11. Die Bestellung der Disziplinaranwälte(-anwältinnen) und die Verteilung der Geschäfte gem. § 111 Abs. 1 StGBG 2002.

12. Vollzug der §§ 1 und 6 der Dienst- und Naturalwohnungsordnung der Stadt Steyr.

13. Die Zuweisung einzelner Verhandlungsgegenstände zur Vorberatung an einen Ausschuss des Gemeinderates (§ 40 Abs. 3 StS 1992), ausgenommen Entscheidungen über Berufungen gegen Bescheide des Magistrates gem. § 64 Abs. 1 StS 1992.

14. Die Abgabe von Stellungnahmen (Äußerungen) als gesetzlicher Schulerhalter gem. § 47 und die Erhebung von Einsprüchen gem. § 51 und § 53 des Oö. Pflichtschulorganisationsgesetzes 1992 idGF.

15. Die Einbringung von Räumungs- und Mahnklagen sowie von gerichtlichen Aufkündigungen.

16. Die Vornahme aller im Exekutionsverfahren vorkommenden Handlungen, einschließlich der Einleitung der Exekution und der Erwirkung des Sicherungsverfahrens.

17. Der Abschluss oder die Auflösung von Mietverträgen über Wohnungen.

18. Die Entscheidung über Stundungen und Ratenzahlungen bis zu einem Betrag von einschließlich 3.634,- Euro und für die Dauer von höchstens einem Jahr.

19. Die Wahrnehmung der die Stadt als selbständiger Wirtschaftskörper oder aufgrund einer ihr eingeräumten Parteistellung treffenden Rechte und Pflichten sowie die Stellung von Anträgen und die Abgabe von Äußerungen.

(2) Einzelne der unter Abs. 1 fallenden Angelegenheiten unterliegen der kollegialen Beratung und Beschlussfassung des Stadtsenates jedoch dann, wenn der Stadtsenat dies beschließt (§ 34 Abs. 3 StS 1992).

(3) Jedes Mitglied des Stadtsenates kann fallweise für eine von ihm gem. Abs. 1 zu besorgende Angelegenheit die kollegiale Beratung und Beschlussfassung des Stadtsenates beantragen (§ 34 Abs. 4 StS 1992).

### § 3

#### Vertretung

(1) Ist ein(e) Vizebürgermeister(in) oder ein sonstiges Mitglied des Stadtsenates an der Ausübung seiner Verpflichtung verhindert, hat er (sie) bzw. es rechtzeitig ein anderes Mitglied des Stadtsenates mit seiner (ihrer) Vertretung zu betrauen. Die Verhinderung sowie der (die) namhaft gemachte Vertreter(in) sind unverzüglich, jedenfalls vor Beginn der Verhinderung dem (der) Bürgermeister(in) schriftlich bekannt zu geben. Erfolgt eine solche Betrauung nicht, so hat der (die) Bürgermeister(in) einen (eine) Vertreter(in) aus dem Kreis der Mitglieder des Stadtsenates zu bestimmen, der (die) nach Möglichkeit derselben Wahlpartei zuzuzählen sein soll wie der (die) zu Vertretende.

(2) Abs. 1 gilt nicht für die Vertretung eines (einer) Vizebürgermeisters (Vizebürgermeisterin) in seiner (ihrer) Funktion gem. § 26 StS 1992.

### § 4

#### Informationspflicht

(1) Das nach dieser Geschäftseinteilung zuständige Mitglied des Stadtsenates hat den (die) Bürgermeister(in) zum Zwecke der Koordinierung über die gem. § 2 zu treffenden Entscheidungen und Verfügungen oder sonstigen Amtshandlungen zu unterrichten, soweit es sich um Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung handelt oder dadurch der Geschäftsbereich eines anderen Mitgliedes des Stadtsenates berührt wird.

(2) Die Information hat rechtzeitig und vor Vollziehung der getroffenen Entscheidung, Verfügung oder sonstigen Amtshandlung zu erfolgen und dem Bürgermeister (der Bürgermeisterin) schriftlich zuzugehen.

### § 5

#### Schlussbestimmungen

Diese Verordnung ist gem. § 32 Abs. 6 StS 1992 im Amtsblatt der Stadt Steyr kundzumachen und tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Stadtsenates der Stadt Steyr vom 5. November 1997, idGF., Präs-590/79, mit der eine Geschäftseinteilung für den Stadtsenat getroffen wurde, außer Kraft.

Der Bürgermeister:  
Ing. David Forstenlechner





## Anlage zur Geschäftseinteilung

gem. § 1 Abs. 1 des Beschlusses des Stadtsenates der Stadt Steyr vom 29. Oktober 2003, Zl. Präs-590/79.

Die in die Zuständigkeit des Stadtsenates fallenden Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Stadt werden nach Sachgebieten geordnet und in **acht Geschäftsbereiche** wie folgt aufgeteilt:

**1. Bürgermeister Ing. David Forstenlechner:** Präsidialangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzangelegenheiten, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Freiwillige Feuerwehr

**2. Vizebürgermeisterin Friederike Mach:** Soziale Angelegenheiten, Kindergärten, Rettungsangelegenheiten, Seniorenbetreuung, Alten- und Pflegeheime

**3. Vizebürgermeister Gerhard Bremm:** Liegenschaftsverwaltung, Schul- und Sportangelegenheiten, Umweltschutz, Kommunale Dienstleistungen und Stadtgärtnerei, Mülldeponie

**4. Vizebürgermeister Ing. Dietmar Spanring:** Personalangelegenheiten, Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, Kulturelle Angelegenheiten, Erwachsenenbildung

Bis spätestens Ende Dezember:

## Haftpflicht-Versicherung für Hunde nachweisen

Durch eine neue Bestimmung im Oö. Hundehaltgesetz wird der Nachweis einer Hundehaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 730.000 Euro für alle in Oberösterreich gehaltenen Hunde gefordert.

Das Veterinäramt der Stadt Steyr ersucht daher alle **Hundehalter, die noch keine Versicherungsbestätigung abgegeben ha-**

**5. Stadträtin Ingrid Weixlberger:** Gesundheitsangelegenheiten, Bezirksverwaltung, Marktangelegenheiten, Veterinärangelegenheiten

**6. Stadtrat Walter Oppl:** Wohnungsangelegenheiten, Wohnbau, Jugendangelegenheiten, Verkehrsangelegenheiten (einschließlich Verkehrsplanung der Stadt Steyr sowie Koordinierung der Verkehrsplanung des Bundes und des Landes mit der Verkehrsplanung der Stadt Steyr)

## Der Amtstierarzt informiert

**ben**, dies bis längstens **Ende Dezember 2003** nachzuholen. Die Bestätigung kann man entweder beim Stadtservice im Rathaus (Stadtplatz 27, Erdgeschoß) oder direkt im Büro des Veterinäramtes, Redtenbachergasse 3, während der Parteienverkehrszeiten abgeben (Mo bis Fr von 8.30 bis 12 Uhr sowie Mo und Do von 13.30 bis 16 Uhr) bzw. per Fax unter 07252/575-432 übermitteln oder an die E-Mail-Adresse [vet@steyr.gv.at](mailto:vet@steyr.gv.at) senden.

**7. Stadtrat Wilhelm Hauser:** Stadtwerke, Versorgungsbetriebeverbund, Wasserverband „Region Steyr“

**8. Stadtrat Gunter Mayrhofer:** Bauangelegenheiten (ausgenommen Wohnbau), Baurechtsangelegenheiten, Straßenbau, Denkmalschutz, Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung, Tiefbauangelegenheiten, Hochbauangelegenheiten, Tourismus

Der Bürgermeister: Ing. David Forstenlechner

# NEU ! JETZT AUCH IN STEYR



## HUNDE- UND KATZENMENÜS

[www.vivaldi-tierernahrung.at](http://www.vivaldi-tierernahrung.at)  
e-mail: [vivaldi@vienna.at](mailto:vivaldi@vienna.at)

Von immer mehr Tierärzten empfohlen!

Unsere Qualitätsprodukte sind:

**ohne** chemische Zusätze  
**ohne** Konservierungsstoffe  
**in** Lebensmittelqualität

**ohne** Schweinefleisch  
**ohne** Tiermehle  
aus **österreichischen** Rohstoffen

Die Zufriedenheit unserer Kunden steht bei uns an 1. Stelle!  
Überzeugen Sie sich selbst! Ich freue mich auf Ihren Anruf!  
Hr. Mario Hochgatter 0650/62 52 477



# LIEFERUNG FREI HAUS

## Diamantene Hochzeit feierten



Frau Frieda und Herr Richard Huber, Konradstraße 19

Fotos: Rufkärer

## Goldene Hochzeit feierten



Frau Ottilia und Herr Josef Einheller, Pyrachstraße 27A



Frau Leopoldine und Herr Karl Kölbl, Roseggerstraße 1



Frau Anna und Herr Rudolf Muigg, Lohnsiedlstraße 6



Frau Waltraud und Herr Josef Staudinger, Steinbrecherring 25/2

### Den 96. Geburtstag feierte

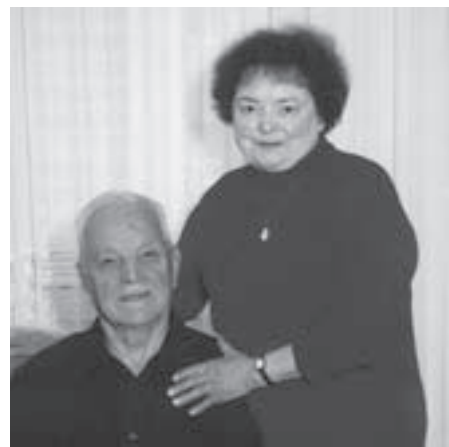
Leopoldine Schauflinger, Hanuschstraße 1 (APT)

### Den 95. Geburtstag feierten

Leopoldine Spazier, Hanuschstraße 1 (APT) Alfred Hinner, Harrerstraße 1  
Leopoldine Brey, Punzerstraße 60B

### Den 90. Geburtstag feierten

Mag. Dr. Konrad Schneider, Glöckelstraße 14 Maria Ehegartner, Hanuschstraße 1 (APT)  
Thea Lauber, Resselstraße 1 Maria Krenn, Weinzierlstraße 5  
Anna Stögmüller, Stifterstraße 8 Elisabeth Obermayr, Kopernikusstraße 18



Frau Rosa und Herr Leopold Amon, Steinfeldstraße 25



# Neuer Seniorenpass wird ausgegeben

**A**b 24. November kann man den Seniorenpass für die Jahre 2004/2005 beantragen. Dazu berechtigt sind alle Steyrerinnen, die das 60. Lebensjahr, bzw. alle Steyrer, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und nicht mehr im Berufsleben stehen. Damit den Senioren der Weg zum Stadtservice erspart werden kann, richtet der Magistrat in den Stadtteilen wieder entsprechende Ausgabestellen ein.

## Öffnungszeiten:

Die Stellen, bei denen man die Seniorenpässe abholen kann, sind - bis auf **drei unten angeführte Ausnahmen** - zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 7.30 bis 12 Uhr sowie von 12.30 bis 16 Uhr; Mittwoch und Freitag jeweils von 7.30 bis 12 Uhr.



Der neue Seniorenpass für die Jahre 2004/2005 ist ab 24. November erhältlich. Jeder Pass beinhaltet insgesamt 80 Freifahrten mit den städtischen Linienbussen, 20 Gutscheine für kulturelle Veranstaltungen und 12 Eintrittskarten für die städtischen Bäder.

Mit dieser Chipkarte, die von den Stadtwerken oder beim Stadtservice im Rathaus ausgestellt wird, kann man die kostenlosen Busfahrten einlösen.



## Folgende Ausgabestellen werden eingerichtet:

■ Für die Stadtteile **Resthof und Gleink**: Hort Resthof, Prof.-Grandy-Platz - **von 24. bis 26. November, nur vormittags**

■ Für die Stadtteile **Gründberg und äußerer Wehrgraben**: Seniorenklub Sierninger Straße 115 - **am 27. und 28. November, nur vormittags**

■ Stadtteil **Münichholz**: Sportheim Münichholz, Schuhmeierstraße 2 - **von 1. bis 5. Dezember**

■ Stadtteil **Tabor**: Alten- und Pflegeheim Tabor, Eingang Hanuschstraße (im Bereich Heimleitung) - **von 9. bis 12. Dezember**

■ Stadtteil **Ennsleite**: Jugendherberge, Hafnerstraße 14 - **von 15. bis 19. Dezember**

■ Stadtteil **Innere Stadt**: Seniorenklub Redtenbachergasse 1A, Seiteneingang - **von 22. Dezember bis 9. Jänner, nur vormittags**

Wenn Sie Ihren Pass nicht bei einer Ausgabestelle abholen können oder erst später die Voraussetzung für den Erwerb des Passes erfüllen, stehen Ihnen **ab Montag, 12. Jänner 2004**, die Mitarbeiterinnen des **Stadtservice** im Rathaus (Stadtplatz 27, Erdgeschoß) zur Verfügung.

## Mitzubringen sind:

■ Bei der **erstmaligen Antragstellung** ist **persönliches Erscheinen** erforderlich. Außerdem benötigt man ein Lichtbild, einen Lichtbildaus-

weis (Pass, Führerschein etc.), einen Meldezettel und einen Nachweis, aus dem hervorgeht, dass der Antragsteller nicht mehr im Berufsleben steht (Pensionsbescheid).

■ Pensionisten, die bereits einen Seniorenpass besitzen, müssen den abgelaufenen Pass mitbringen. In diesem Fall bitte das vorhandene Lichtbild nicht entfernen, da es nach Möglichkeit wieder verwendet wird.

Der Seniorenpass enthält u. a. zwei Gutscheine für insgesamt 80 kostenlose Fahrten mit den städtischen Linienbussen. Damit diese Gutscheine eingelöst werden können, benötigt man eine **Chipkarte** der Stadtwerke mit Foto. Wenn Sie eine solche Karte noch nicht besitzen, können Sie sich diese bei den Stadtwerken (Ennsstraße 10) oder beim Stadtservice im Rathaus ausstellen lassen (3,60 Euro Einsatz).

Für die Ausstellung des Seniorenpasses 2004/2005 wird ein Kostenbeitrag in Höhe von **15 Euro** bar eingehoben. Dies gilt jedoch nicht für Senioren, die zu ihrer Pension eine Ausgleichszulage beziehen - für sie ist der Seniorenpass völlig kostenlos. Bitte bringen Sie in diesem Fall unbedingt ihren aktuellsten Pensionsbescheid oder Kontoauszug mit, aus dem ersichtlich ist, dass Sie Mindestpensionist sind.

Weitere **Informationen** erhalten Sie von den Mitarbeiterinnen im Stadtservice (Rathaus, Erdgeschoß) oder telefonisch unter der Nummer 575-800.



## Vorträge in den Seniorenklubs der Stadt Steyr

### Filmvorführung „Irland“ (Teil 1) - Gert Pitsch

Mi, 19. Nov., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus  
Do, 20. November, 14 Uhr, SK Ennsleite  
Fr, 21. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

### Filmvorführung „Irland“ (Teil 2) - Gert Pitsch

Mo, 24. November, 14 Uhr, SK Resthof

Mi, 26. November, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus  
Do, 27. November, 14 Uhr, SK Ennsleite  
Fr, 28. November, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

### Diavortrag „Ein Gang durch das Jahr“ - Dipl.-Ing. Ernst Niß

Mi, 3. Dezember, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim Tabor

### Diavortrag „Peru“ (2. Teil) - Günther Heidenberger

Do, 11. Dezember, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim Tabor

### Diavortrag „Winterzauber“ - Regierungsrätin Maria Karner

Di, 9. Dezember, 14.30 Uhr, SK Tabor  
Mi, 10. Dez., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus  
Do, 11. Dezember, 14 Uhr, SK Ennsleite  
Fr, 12. Dezember, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

### Mund-, Kiefer- und Gesichts-Chirurgie zwischen Implantologie und Tumor-Chirurgie

Das Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie hat sich auf universitärem Boden in Wien zur Zeit des Ersten Weltkriegs entwickelt. Aus der Notwendigkeit der Versorgung Schussverletzter mit Defekten im Bereich der Kiefer wurde eine Abteilung an der Universitätsklinik für Chirurgie eingerichtet. Der Assistent der Chirurgie, der auch als Zahnarzt ausgebildet war, leitete diese Abteilung.

Im Ärztesgesetz ist nun die Doppel-Approbation, das heißt das abgeschlossene Studium der Zahnmedizin und der Humanmedizin Voraussetzung für die Ausbildung zum Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (MKG-Chirurgie). Das Spektrum dieses Faches reicht von der zahnärztlichen Chirurgie (z. B. Wurzelspitzenresektionen, Entfernung verlagter Zähne, Implantologie) über die kieferorthopädische Chirurgie (operative Korrektur von Kieferfehlstellungen), Traumatologie (Versorgung von Weichteilverletzungen und Brüchen im Bereich des Gesichtes), Missbildungs-Chirurgie (Betreuung der Patienten mit Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten, Schädelmissbildungen), ästhetische Chirurgie des Gesichtes (Gesichtsstraffungen, Lidkorrekturen,

Nasenkorrekturen, Ohranlegeplastiken, Faltenunterspritzungen) bis zur Tumorchirurgie (chirurgische und medikamentöse Therapie von Tumoren der Haut, der Schleimhäute und des Skeletts des Gesichtes, der Mundhöhle und des Rachens).

Sehr aufwändige und komplizierte Operationen, wie zum Beispiel im Bereich der Tumorchirurgie (Entfernung von Geschwülsten im Gesicht und in der Mundhöhle mit anschließender Wiederherstellung von Ästhetik und Funktion) sowie in der Missbildungs-Chirurgie, sind nur bei hoch spezialisierten Abteilungen für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie mit entsprechender apparativer und personeller Ausstattung (Wels, Linz) möglich. Die Versorgung von Patienten mit Verletzungen und Brüchen in diesem Bereich sowie die operative Korrektur von Kieferfehlstellungen sind weitgehend auch in Spitälern möglich, in denen ein Facharzt für MKG-Chirurgie verfügbar ist (Vöcklabruck, Ried, Schärding, Steyr).

Viele Operationen und Behandlungen im Bereich der ästhetischen Chirurgie sowie der zahnärztlichen Chirurgie können problemlos von niedergelassenen Fachärzten durchgeführt

werden. Dies erfolgt zumeist in enger Zusammenarbeit mit den Fachärzten für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Hier hat in letzter Zeit vor allem die Implantologie (Einsetzen von künstlichen Zahnwurzeln aus Titan in den Kieferknochen) massiv an Bedeutung gewonnen. Mit der Implantologie haben der Kieferchirurg und der Zahnarzt die Möglichkeit, zahnlosen Patienten wieder eine nahezu vollständige Kau-Funktion und somit eine deutlich gesteigerte Lebensqualität zu geben. Natürlich ist auch der festsitzende Ersatz einzelner Zähne mittels Implantaten ein wesentlicher Bestandteil dieser Methode. Die Belastung des Patienten ist dabei in der Regel nicht größer als bei der Entfernung von Zähnen, und der Eingriff ist in lokaler Betäubung durchführbar.

Durch genaue Planung und standardisiertes operatives Vorgehen ist es heute problemlos möglich, ausgezeichnete Langzeitergebnisse zur Zufriedenheit der Patienten zu erzielen.



**DDr. Cyrus Goldman (Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie)**

### Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes

Der Blutspendedienst vom Oö. Roten Kreuz lädt an folgenden Tagen zur Blutspende-Aktion in Steyr ein:

- **Mo, 24. November, und Di, 25. November,** 15.30 - 20 Uhr: Münichholz, Feuerwehrhaus
- **Mi, 26. November,** 9 - 13 Uhr: Magistrat Steyr, Rathaus, Stadtplatz 27
- **Mi, 26. November,** 15.30 - 20 Uhr: Ennsleite, Pfarrsaal
- **Mi, 26. November,** 15.30 - 20 Uhr: Resthof, Kinderfreundeheim
- **Do, 27. November,** 15.30 - 20 Uhr: Stein/Gleink, Feuerwehrhaus (Steiner Straße)
- **Fr, 28. November,** 12 - 16.30 Uhr: City-Point Steyr, Fitness-Point New York

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren in einem Abstand von acht Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Rot-Kreuz-Arzt dienen sowohl der Si-

cherheit der Blutprodukte als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen **Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspende-Ausweis** zur Blutabnahme mit. Den Laborbefund erhält man ca. sechs Wochen später zugeschickt.

Sie sollten in den letzten 3 bis 4 Stunden vor der Blutabnahme zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nachher körperliche Anstrengungen vermeiden.

**Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:**

- Einnahme von Blutdruck-Medikamenten
- „Fieberblase“
- Offene Wunde, frische Verletzung

**In den vergangenen 48 Stunden:**

- Zahnbehandlung
- Eine Impfung mit Totimpfstoff - z. B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B etc.

**In den vergangenen 72 Stunden:**

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

**In den vergangenen sieben Tagen:**

- Kleiner operativer Eingriff (z. B. Zahnextraktion)
- Zahnsteinentfernen

**Während der vergangenen vier Wochen:**

- Infektionskrankheiten (Grippe, Durchfall)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff - z. B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung usw.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika

**In den vergangenen zwölf Monaten:**

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- Magen- oder Darmspiegelung

Für **weitere Fragen** steht die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800/190190 zur Verfügung (E-Mail-Adresse: office@blutz.o.redcross.or.at).



# DARUM MEINE NEUE BRILLE VOM FACHOPTIKER

Optik  
**Petermandl**



4400 Steyr, Pachergasse 2  
Telefon/Fax: 07252/53506

- Wir vermessen Ihre Augen
- Wir helfen bei der Brillenauswahl
- Wir fertigen Ihre Brille in eigener Werkstätte
- Wir passen jede Brille individuell an
- Ihr Brillenservice ist bei uns immer kostenfrei
- Parkgebühren erstatten wir sofort zurück



Hr. Haider  
Optometrist  
Hörgeräteakustiker

## Brille – Petermandl

Geschenkgutscheine von uns sind immer die richtige Idee

Weitere Informationen unter [www.optik-petermandl.at](http://www.optik-petermandl.at)

## Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

### Stadt

#### November

22. Dr. Jasmina Sehic,  
Trollmannstraße 10, Tel. 0676/5359147
23. Dr. Susanne Auer,  
Enge Gasse 9, Tel. 0699/11968084
29. Dr. Christian Winkler,  
Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
30. Dr. Gabriela Grasser,  
Haratzmüllerstraße 12 - 14,  
Tel. 0676/6343885

#### Dezember

6. Dr. Katharina DANIEL,  
Haratzmüllerstr. 12 - 14,  
Tel. 0676/7269086
7. Dr. Alois Denk,  
Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
8. Dr. Stefan Rudelics,  
Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
13. Dr. Roland LUDWIG,  
Im Föhrenschacherl 14, Tel. 72260
14. Dr. Josef Lambert,  
Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554

### Münichholz

#### November

- 22./23. Dr. Peter URBAN,  
Falkenweg 12, Tel. 47323
- 29./30. Dr. Manfred Rausch,  
Puschmannstraße 76, Tel. 76201

#### Dezember

- 6./7. Dr. Michael Schodermayr,  
Harrerstraße 5, Tel. 87799
8. Dr. Peter URBAN,  
Falkenweg 12, Tel. 47323
- 13./14. Dr. Gerd Weber,  
Baumannstraße 4, Tel. 46592

### Zahnärztlicher

#### Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

#### November

- 22./23. Dr. Heinz Schubert,  
Steyr, Preuenhueberstraße 5,  
Tel. 53777
- 29./30. Dr. Helmut Lechner,  
Steyr, Sepp-Stöger-Straße 3,  
Tel. 53019

#### Dezember

- 6./7. Dr. Christoph Marszycki,  
Bad Hall, Hauptplatz 24,  
Tel. 07258/2575
8. Dr. Wilhelmine Loos,  
Bad Hall, Kirchenplatz 1,  
Tel. 07258/2649
- 13./14. Dr. Mario Ritter,  
Steyr, Rooseveltstraße 2D,  
Tel. 77411

■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile - Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung**, „Verein Miteinander - Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 39 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen**, Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Münichholz), Tel. 87624. ■ **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Stögerstr. 5, Tel. 908765 od. 0699/10423212, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr. ■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2A, Tel. 46534.

### Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

#### November

|              |   |              |   |
|--------------|---|--------------|---|
| Di, 18. .... | 5 | Mo, 1. ....  | 2 |
| Mi, 19. .... | 6 | Di, 2. ....  | 3 |
| Do, 20. .... | 7 | Mi, 3. ....  | 4 |
| Fr, 21. .... | 8 | Do, 4. ....  | 5 |
| Sa, 22. .... | 1 | Fr, 5. ....  | 6 |
| So, 23. .... | 2 | Sa, 6. ....  | 7 |
| Mo, 24. .... | 3 | So, 7. ....  | 8 |
| Di, 25. .... | 4 | Mo, 8. ....  | 1 |
| Mi, 26. .... | 5 | Di, 9. ....  | 2 |
| Do, 27. .... | 6 | Mi, 10. .... | 3 |
| Fr, 28. .... | 7 | Do, 11. .... | 4 |
| Sa, 29. .... | 8 | Fr, 12. .... | 5 |
| So, 30. .... | 1 | Sa, 13. .... | 6 |
|              |   | So, 14. .... | 7 |
|              |   | Mo, 15. .... | 8 |
|              |   | Di, 16. .... | 1 |
|              |   | Mi, 17. .... | 2 |
|              |   | Do, 18. .... | 3 |
|              |   | Fr, 19. .... | 4 |
|              |   | Sa, 20. .... | 5 |

- 1 ..... Hl.-Geist-Apotheke,  
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 ..... Bahnhofapotheker,  
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 ..... Apotheke Münichholz,  
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und  
St.-Berthold-Apotheke, Garsten,  
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
- 4 ..... Ennsleitenapotheker,  
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
- 5 ..... Stadtapotheke,  
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 ..... Löwenapotheker,  
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 ..... Taborapotheker,  
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 ..... Apotheke am Resthof,  
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Agrar-87/02 - Verordnung gemäß § 11 Abs. 3 des Oö. Straßengesetzes 1991 idGF. - **Auflassung einer Straßenparzelle**, Flurbereinigung Dietachdorf II, öffentl. Auflage gemäß § 11 Abs. 6 leg. cit.



## Kundmachung

Die Stadt Steyr beabsichtigt die Erlassung einer Verordnung gemäß § 11 des Oö. Straßengesetzes 1991, LGBl. Nr. 84/1991 idGF., betreffend die Auflassung einer Straßenparzelle (Teilfläche, landwirtschaftlicher Aufschließungsweg) im Bereich der Winklinger Straße (Grst. Nr. 1225/5, KG Gleink).

Gemäß § 11 Abs. 6 leg. cit. wird der dazugehörige **Lageplan** durch mindestens **vier Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme** beim Magistrat der Stadt Steyr, Baurechtsabteilung, aufgelegt.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann (z. B. Grundeigentümer, Mieter), hat die Möglichkeit, während der **Auflagefrist** - das ist **von 15. November bis 15. Dezember 2003** - schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Magistrat der Stadt Steyr einzubringen.

Für den Magistrat Steyr: im Auftrag Dr. Maier

## Wertsicherung - September - Änderung August 2003

### Verbraucherpreisindex - 2000 = 100

August ..... Korr. von 106,0 auf 106,1  
September ..... 106,3

### Verbraucherpreisindex - 1996 = 100

August ..... Korr. von 111,5 auf 111,6  
September ..... 111,8

### Verbraucherpreisindex - 1986 = 100

August ..... Korr. von 145,9 auf 146,0  
September ..... 146,3

### Verbraucherpreisindex - 1976 = 100

August ..... Korr. von 226,7 auf 226,9  
September ..... 227,4

### Verbraucherpreisindex - 1966 = 100

August ..... Korr. von 397,9 auf 398,3  
September ..... 399,1

### Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100

August ..... Korr. von 507,0 auf 507,5  
September ..... 508,4

### Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100

August ..... Korr. von 508,6 auf 509,1  
September ..... 510,0

### Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100

August ..... Korr. von 3.839,3 auf 3.842,9  
September ..... 3.850,2

### Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100

August ..... Korr. von 3.783,7 auf 3.787,2  
September ..... 3.794,4

### Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100

August ..... Korr. von 4.454,8 auf 4.459,0  
September ..... 4.467,4

Magistrat Steyr, Geschäftsbereich für Finanzen; Fin-100/2003 - **Voranschlag 2004**

## Kundmachung

Gemäß § 53 Abs. 3 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 (StS 1992), LGBl. Nr. 9/1992, wird der Voranschlag der Stadt Steyr für das Rechnungsjahr 2004 in der Zeit **von 1. bis einschließlich 9. Dezember 2003** im Geschäftsbereich für Finanzen (Rathaus, 2. Stock, Zimmer 214) zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Der Bürgermeister: Ing. David Forstenlechner

## Impressum 11

Amtsblatt der Stadt Steyr  
**Medieninhaber und Herausgeber** Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort Steyr - Anzeigenannahme** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.  
Titelfoto: Belinda Kastlunger

**I**m Monat September wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 107 Kindern beurkundet (September 2002: 96), aus Steyr stammen 36. 29 Paare haben im September die Ehe geschlossen (September 2002: 23).

61 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (September 2002: 26). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 43. Von den Verstorbenen waren 55 mehr als 60 Jahre alt.

### Geburten

Tanya Roj Ulsan, Armin Jusic, Medina Sedic, Mario Rezo, Julia Kathrin Haussteiner, Amo Kranzmayr, Jakob Winkler, Sarah Fistic, Carmen Maria Schedlberger, Tanguy Paul Pavat, Denis Mujkic, Sophie Aigner, Nina Almanstorfer, Timon Aigner, Aysu Günal, Nadine Katzensteiner, Iliana Celia Weninger, Daniel Moser, Juri Alexander Berger, Victoria Gabriela Grimm, Nico Celvin Exl, Justin Noah Graser, Sabrina Doreen Antensteiner, Betül Cetin, Sultan Baran, Loreta Rugova, Maja Sophie

Winkelstroeter, Jon David Singeorzan, Alexander Kovac, Semin Begic, Sahit Prit Multani, Viviane Salome Luna Fuß, Miriam Sterrer, Sedada Rucic, Simone Hennerbichler, Mirac Melikoglu, Lejla Hajdarevic, David Mladenovic, Tobias Wagner, Maida Ahmetshahic, Fabio Valentin Hochleitner, Elvan Kaya, Jan Kiß, Elisa Peterseil.

## Das Standesamt berichtet

### Eheschließungen

Mario Führling und Tatjana Negerle; Horst Schimanko und Elizabeth del Carmen Marte; Ronald Bindreiter und Kerstin Enzinger; Adnan Dedic und Elvira Hrnjica; Igor Idzanovic und Dijana Blatancic, Linz; Zoran Malic und Manda Bliznac, Kroatien; Karl Gruber und Aura-Viorela Utui; Rainer

Freyhammer und Claudia Riegler; Dietmar Großalber und Sandra Reiter; Franz Marik und Francisca Ventura; Dragan Mijatovic und Ivana Vidovic, Wels; Stefan Kahr und Karin Schiefermayr.

### Sterbefälle

Angela Gollner, 86; Barbara Karall, 82; Johann Kern, 51; Ingeborg Kienesberger, 74; Josefa Birkhuber, 82; Josef Dorfner, 74; Franz DAVID, 80; Walter Kammergrabner, 79; Maria Hochedlinger, 81; Konrad Kaiser, 77; Ing. Friedrich Pfeiffer, 84; Katharina Pölz, 82; Ludmilla Zulus, 80; Gertrud Schöppl, 88; Frieda Tanzer, 85; Karl Burg-holzer, 71; Leopold Leichtfried, 81; Maximilian Huber, 86; Maria Prust, 90; Elfriede Schaufler, 79; Ernestine Wesner, 77; Maria Niemiec, 93; Anna Walzer, 81; Rosa Hochreiter, 75; Rosa Hochrieser, 89; Zäzilia Hörzenberger, 85; Franz Sonntagbauer, 94; Alexander Wenk, 83; Alois Zöttl, 70; Theresia Grunewald, 78; Margareta Kager, 82; Maria Roll, 70; Adolf Donabauer, 80.





# \*\*\*\* Hotel Donauschlinge

Familie Gugler  
Seminare – Wellness Paradies

A-4083 Schlögen-Haibach  
Tel.: 07279/8212  
Fax: 07279/8240-41

Homepage: [www.donauschlinge.at](http://www.donauschlinge.at)  
e-mail: [n.gugler@donauschlinge.at](mailto:n.gugler@donauschlinge.at)

## Wellness - Schnupperpaket

Drei Tage Schlögen im \*\*\*\*Hotel Donauschlinge mit  
ausgiebigem Frühstücksbuffet und Halbpension gibt es schon

**ab unglaubliche € 138,- pro Person**

### Pauschale pro Person:

|   |         |  |         |
|---|---------|--|---------|
| ... im Standardzimmer<br>(ohne Balkon)            | € 138,- | ... im DeLuxe Zimmer<br>(mit Balkon zur Donau) | € 168,- |
| ... im Komfortzimmer<br>(mit Balkon zur Südseite) | € 154,- |  |         |

### Leistungen:

- zwei Hotelübernachtungen im gemütlichen Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC, Telefon, Farb TV mit 12 Programmen, Haarfön, Radiowecker, größtenteils Minibar
- inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet
- einem gepflegtem 3-Gang-Menü
- einem festlichem 4-Gang-Diner
- Begrüßungsaperitif
- Hallenbadbenützung kostenlos
- Bademantel im DeLuxe-Zimmer inklusive
- kostenlose Benützung des gesamten Wellnessparadieses: Finnische Sauna, Türkisches Dampfbad, Laconium (Römische Schwitzstube), Nebelgrotte, Infrarotkabine, Tepidarium (Wärmeliegen)
- Für SIE: 1 klassische Gesichtsbildung
- Für IHN: 1 Ganzkörpermassage

**Angebot gültig bis 07. Jänner 2004**



### **Unsere Wildwochenenden:**

22. bis 23. November 2003  
29. bis 30. November 2003  
06. bis 08. Dezember 2003

## **Verschenken Sie Wellness-Gutscheine!**

Für Weihnachten, für Ihre Mitarbeiter, als Dankeschön,  
zum Geburtstag oder für sonstige Anlässe!!!

**Fordern Sie bitte unsere detaillierten Hotel- und Wellnessangebote an!**



# Steyr - hier kauft das Christkind

## ADVENTPROGRAMM

### FREITAG, 28. NOVEMBER

16.30 Uhr **NACHTWÄCHTER** - Dine-Around  
(weihnachtliche Stadtführung mit 4-gängigem Menü: € 45,-/Person)  
Anmeldung: 07252/53229-19 oder office@tourism-steyr.at

### SAMSTAG, 29. NOVEMBER

10 - 17 Uhr **GRATIS-KINDERBETREUUNG**  
Drehscheibe Kind - Promenade 8

14 Uhr Rathaus: Kripplerl-Roas „geführtes Krippenerlebnis“, Dauer 2,5 Stunden (St. Michael, Stadtpfarre, Rathaus, Schloss Lamberg, Museum u.a.)

ab 14 Uhr Stadtplatz: **MAGISCHE WEIHNACHT**  
mit Comic-Rentier „**RUDOLPH MIT DER ROTEN NASE**“

19 Uhr Michaelerkirche: **Adventsingen**  
(Karten und Info 07252/53229-0)

### FREITAG, 5. DEZEMBER

16.30 Uhr **NACHTWÄCHTER** - Dine-Around

### SAMSTAG, 6. DEZEMBER

10 - 17 Uhr **GRATIS-KINDERBETREUUNG**  
Drehscheibe Kind - Promenade 8

14 Uhr Rathaus: Kripplerl-Roas „geführtes Krippenerlebnis“

ab 15 Uhr Promenade/Stadtplatz: **Der Nikolaus verteilt Süßigkeiten an brave Kinder**

18 Uhr Promenade/Stadtplatz/Enge: großer **PERCHTENLAUF** „Schuppenperchten“ und Kinderperchtengruppe „**Innbacher Bergteufel**“, Großraming

19 Uhr Michaelerkirche: **Adventsingen**  
(Karten und Info 07252/53229-0)

### MONTAG, 8. DEZEMBER

10 - 17 Uhr **GRATIS-KINDERBETREUUNG**  
Drehscheibe Kind - Promenade 8

13 - 17 Uhr Stadtplatz: große **CHRISTKINDL-WERKSTATT**  
für Kinder, gratis



### FREITAG, 12. DEZEMBER

16.30 Uhr **NACHTWÄCHTER** - Dine-Around

### SAMSTAG, 13. DEZEMBER

10 - 17 Uhr **GRATIS-KINDERBETREUUNG**  
Drehscheibe Kind - Promenade 8

14 Uhr Rathaus: Kripplerl-Roas „geführtes Krippenerlebnis“

19 Uhr Michaelerkirche: **Adventsingen** (Karten und Info 07252/53229-0)

### FREITAG, 19. DEZEMBER

16.30 Uhr **NACHTWÄCHTER** - Dine-Around

### SAMSTAG, 20. DEZEMBER

10 - 17 Uhr **GRATIS-KINDERBETREUUNG**  
Drehscheibe Kind - Promenade 8

14 Uhr Rathaus: Kripplerl-Roas „geführtes Krippenerlebnis“

19 Uhr Michaelerkirche: **Adventsingen** (Karten und Info 07252/53229-0)

**Steyrer Kripplerl**: ältestes Stabpuppentheater Europas (Tel. 07252/53229-0)

**ADVENTBLASEN**: täglich 16 Uhr vor dem Rathaus

**CHRISTKINDLWELT** - Michaelerplatz 2, ehem. Bürgerspital

(bis 11.1.04 täglich von 10 - 18 Uhr, 07252/80659)

- 1. Österr. Weihnachtsmuseum:

Sammlung Kreuzberger, Christbaumschmuck und Puppen 1830 - 1945

- **Christkindl-Erlebnisbahn**: Ein aufregendes Erlebnis für Jung und Alt!

**CHRISTKINDLMARKT** - Promenade 21.11. bis 21.12.03  
jeden Freitag, Samstag, Sonntag und am 8. Dezember

**STADTMARKETING-GESCHENKGUTSCHEINE**

das vielseitige u. interessante Weihnachtsgeschenk!  
€ 10,- und € 25,- einlösbar in vielen Steyrer Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben!



STADTMARKETING  
STEYR

AUSSTELLUNGS-  
GEMEINSCHAFT

Steyr

www.steyr.at/veranstaltungen